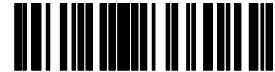


de	Installationsanleitung	fi	Asennusohje
en	Installation Instructions	da	Installationsvejledning
fr	Instructions d'installation	it	Istruzioni di montaggio
nl	Installatieaanwijzing	es	Instrucciones de montaje
sv	Installationsanvisning	el	Οδηγίες Εγκατάστασης



RVP201
RVP211

de Deutsch



Anleitung nicht wegwerfen, sondern beim Gerät aufbewahren!
Brauchwasserladung nur mit Typ RVP211!

Montage

Festlegen des Montageortes

In trockenem Raum, z.B. im Heizungsraum.

Einbaumöglichkeiten:

- im Schaltschrank, an der Innenwand oder auf einer Hutschiene (EN 60715)
 - auf Schalttafel
 - in der Schaltschrankfront
 - in der schrägen Frontfläche eines Schaltpultes
- Zulässige Umgebungstemperatur ist 0...50 °C.

Elektrische Installation

- Örtliche Vorschriften für Elektroinstallationen sind zu beachten
- Die Zugentlastung der Kabel muss gewährleistet sein
- Die Verbindungsleitungen vom Regler zum Stellgerät und zur Pumpe führen Netzspannung
- Fühlerleitungen sollen nicht parallel mit Netzleitungen geführt werden (Schutzklasse II EN 60730!)

Leitungsspezifikationen

Maximal zulässige Leitungslängen zu den Fühlern und zum Raumgerät:

- Cu-Kabel 0,6 mm Ø: 30 m
- Cu-Kabel 0,5 mm²: 50 m
- Cu-Kabel 1,0 mm²: 80 m
- Cu-Kabel 1,5 mm²: 120 m

Montieren und Verdrahten des Sockels

Wandmontage

1. Sockel vom Gerät trennen
2. Sockel an die Wand halten. Die Bezeichnung „TOP“ muss oben sein!
3. Befestigungslöcher anzeichnen
4. Löcher bohren
5. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelverschraubungen ausbrechen
6. Sockel festschrauben
7. Anschlussklemmen verdrahten

Schienenmontage

1. Tragschiene anbringen
2. Sockel vom Gerät trennen
3. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelverschraubungen ausbrechen
4. Sockel aufstecken. Die Bezeichnung „TOP“ muss oben sein!
5. Wenn nötig, Sockel fixieren (abhängig vom Schienentyp)
6. Anschlussklemmen verdrahten

Frontmontage

- Maximale Dicke: 3 mm
- Erforderlicher Ausschnitt: 138 × 92 mm

 1. Sockel vom Gerät trennen
 2. Wenn nötig, am Sockel Öffnungen für Kabelverschraubungen ausbrechen
 3. Sockel von hinten bis zum Anschlag in den Frontausschnitt stecken. Die Bezeichnung „TOP“ muss oben sein!
 4. Seitliche Klemmbügel hinter das Frontblech drücken:
Siehe Abbildung ① auf Seite 24

Klemmbügel links und rechts richtig platzieren – sie dürfen nicht in den Ausschnitt ragen

5. Anschlussklemmen verdrahten. Kabellängen so wählen, dass für das Öffnen der Schaltschranktüre genügend Spielraum bleibt


Regler auf Sockel montieren

1. Stellung und Lage der Schwenkhebel mit Hilfe der Befestigungsschrauben sicherstellen. Darstellung an der Geräteseitenwand:
Siehe Abbildung ② auf Seite 24
2. Gerät bis zum Anschlag in den Sockel einstecken. Die Bezeichnung „TOP“ muss oben sein!
3. Befestigungsschrauben wechselseitig festziehen

Einbau einer Schaltuhr

Falls jetzt eine Schaltuhr einzubauen ist (Wochenschaltuhr oder digitale Schaltuhr), muss dazu die Rondelle im Deckel mit Hilfe eines Messers ausgeschnitten werden.

Uhr nach Spannungsunterbruch einstellen

Nach einem Spannungsunterbruch wird die Uhr beschleunigt nachgeführt. Das Nachführen kann abgebrochen werden, indem der Betriebsartenschalter kurz auf Handbetrieb  und dann wieder auf die gewünschte Betriebsart gestellt wird. Anschliessend ist die Uhr manuell neu einzustellen.

Inbetriebnahme

Anlagenspezifische Einstellungen

Einstellelemente: **siehe Abbildung auf Seite 2**

Die Kodierschalter und Einstellpotentiometer für die anlagenspezifischen Einstellungen sind nach dem Entfernen der Schaltuhr zugänglich.

- Schaltuhr demontieren: an der Scheibe packen und aus dem Regler ziehen.
- Schaltuhr montieren: einstecken und festdrücken (muss fühlbar einschnappen)

Kontrolle des Stellgerätes

- Ventil bzw. Hahn prüfen,
- ob richtig eingebaut (Durchflusssymbol beachten)
 - ob das Segment im richtigen Bereich dreht (Stellungsanzeige beachten)
 - ob die Handverstellung nicht mehr wirksam ist





Achtung bei Boden- und Deckenheizungen!

Der Temperaturwächter muss richtig eingestellt sein.

Die Vorlauftemperatur darf während der Funktionskontrolle den maximal zulässigen Wert (normal: 55 °C) nicht überschreiten, sonst ist sofort entweder:

- das Ventil bzw. der Hahn von Hand zu schliessen
- die Pumpe abzuschalten
- der Pumpenabsperrschieber zu schliessen

Inbetriebnahme Regler

1. Verdrahtung nach dem Anlageschaltplan prüfen
2. Betriebsspannung einschalten
3. Leuchte „Override“ prüfen:
 - Blinkt sie, so kann ein Fehler in der Verdrahtung der Fühler vorliegen
 - Leuchtet sie, so übersteuert eine Fernbedienung (Raumgerät, Umschalter) den Regler. Raumgerät auf Betriebsart  stellen bzw. externen Schalter öffnen
4. Betriebsarten-Wahlschieber auf  stellen
5. Heizkennlinienpotentiometer  auf 4 und Drehknopf  auf +8 °C stellen:

- Vorlauftemperatur muss ansteigen: Brenner ein, Ventil/Hahn auf, Heizkreispumpe ein (thermische Antriebe reagieren verzögert!)
 - Wenn nicht: Verdrahtung der Fühler (Vorlauf/Kessel, Witterung) und des Stellantriebes/Brenners sowie der Heizkreispumpe prüfen
6. Betriebsarten-Wahlschieber auf ☺ stellen
 7. Heizkennlinie auf 0,25 und Drehknopf ☼ auf -8 °C stellen:
 - Brenner muss ausschalten (Minimallaufzeit von 4 Minuten beachten), Ventil/Hahn muss in Richtung „kälter“ laufen, Heizkreispumpe muss eingeschaltet bleiben
 - Wenn nicht: Verdrahtung der Fühler (Vorlauf/Kessel, Witterung) und des Stellantriebes/Brenners sowie der Heizkreispumpe prüfen

- am Regler die Betriebsart ☺)
- Leuchte „Override“ am Regler prüfen: sie muss leuchten
- Wenn nicht: Verdrahtung des Umschalters prüfen

Inbetriebnahme Brauchwasserladung (nur Typ RVP211)

1. Die Brauchwassertemperatur muss handwarm sein (von Hand oder mit Messgerät prüfen)
2. Betriebsarten-Wahlschieber des Reglers auf ☺ stellen
3. Drehknopf ☺ auf 60 °C stellen
 - Brauchwassertemperatur muss ansteigen: Ladepumpe ein bzw. Umlenkenventil auf
 - Wenn nicht: Verdrahtung des Brauchwassertemperaturfühlers und der Heizkreispumpe bzw. des Umlenkenventils prüfen
4. Drehknopf ☺ auf 10 °C stellen
 - Ladepumpe (Nachlaufzeit von 6 Minuten beachten!) bzw. Umlenkenventil muss ausschalten
 - Wenn nicht: Verdrahtung des Brauchwassertemperaturfühlers prüfen
5. Drehknopf ☺ auf 55 °C (Werkeinstellung) zurückstellen

Inbetriebnahme Fernbedienung

1. Betriebsarten-Wahlschieber des Reglers auf eine der beiden **Auto**-Stellungen stellen
2. Wenn Raumgerät vorhanden: An ihm die Betriebsart auf ☼ stellen
 - Leuchte „Override“ am Regler muss leuchten
 - Wenn nicht: Verdrahtung des Raumgerätes prüfen
3. Wenn Umschalter vorhanden: Umschalter schliessen (ergibt

Einstellelemente

Siehe Abbildung ③ auf Seite 24

- | | | |
|-----------------------------------|---|---|
| 1 Steckplatz für Schaltuhr | 6 Einstellknopf für Brauchwassertemperatur (nur Typ RVP211) | 10 Einstellpotentiometer für Maximalbegrenzung der Vorlauf- bzw. Kesseltemperatur |
| 2 „Override“-Anzeige | 7 Einstellknopf für Normal-Raumtemperatur | 11 Einstellpotentiometer für ECO-Heizgrenze |
| 3 Wahlschieber für Betriebsart | 8 Kodierschalter | 12 Einstellpotentiometer für Schaltdifferenz |
| 4 Einstellknopf für Heizkennlinie | 9 Einstellpotentiometer für Einfluss der Raumtemperatur sowie für mit/ohne Schnellabsenkung | |
| 5 Einstellknopf für Absenkung | | |

Kodierschalter

Funktion	Schalterstellung links	Symbol	Symbol	Schalterstellung rechts
Stellgeräteart	Steuerung eines Stellantriebes mit Mischer/Ventil			Steuerung eines Brenners (Atmosphärisch oder Gebläse)
Regelungsart	3-Punkt (stetig)	3Pt.	2Pt.	2-Punkt (auf/zu bzw. ein/aus)
Frostschutz	Ja, Frostschutz			Nein, kein Frostschutz
Vorrang der Brauchwasserladung (nur RVP211)	Mit Vorrang (absolut). Bodenheizungen und Kesselbetrieb: immer abs. einstellen!	abs.	par.	Kein Vorrang (parallel)

Nur RVP211 mit Kesseltemperaturregelung:

Stellgerät für die Brauchwasserladung	Umlenkenventil	3Pt.	2Pt.	Ladepumpe

Einstellpotentiometer

Einstellungen sind bei der Projektierung festzulegen. Fehlen jedoch diese Angaben, so können die angegebenen Richtwerte verwendet werden.

Potentiometer	Funktion	Einstellbereich	Richtwerte	Hinweise
	Schaltdifferenz bei Zweipunktsteuerung	1...20 K	Brennersteuerung: 6 K	
	Einfluss der Raumtemperatur auf die Vorlauftemperaturregelung	0...100 % Einfluss Off = ohne Schnellabsenkung	50 % (mit Schnellabsenkung)	Anlage ohne Raumgerät: Einstellung ist wirkungslos. Anlage nur mit Raumgerät: 0...100 % = mit Schnellabsenkung Off = ohne Schnellabsenkung
	Heizgrenze für die ECO-Automatik	-10...+8 K (bezogen auf den Raumtemperatursollwert)	-3 K (ergibt bei 20 °C Raumsollwert eine Heizgrenze von 17 °C)	Off = Funktion unwirksam
	Maximalbegrenzung der Vorlauf- bzw. Kesseltemperatur	10...100 °C	Richtwert für Boden- und Deckenheizungen: max. 55 °C	Off = Funktion unwirksam

Einstellungen am Regler

1. Heizkennlinie nach Angaben der Projektierung oder gemäss lokaler Praxis einstellen
2. Drehknopf ☼ auf 0 (Werkeinstellung, entspricht 20 °C Raumtemperatur) zurückstellen
3. Drehknopf ☺ auf -6 °C (Werkeinstellung, Absenkung gegenüber ☼) stehen lassen
4. Betriebsarten-Wahlschieber auf eine der beiden **Auto**-Stellungen stellen
5. Schaltuhr gemäss Bedienungsanleitung einstellen

Wenn gewünscht, kann der Gerätedeckel mit einer Drahtplombe gesichert werden.

Heizkennlinien-Diagramm siehe Abbildung ④ auf Seite 24

- T_A Aussentemperatur [°C]
- T_V Vorlauftemperatur [°C]

Anschlusschaltpläne

Siehe Abbildungen ⑤...⑪ auf Seite 24

Für Kleinspannung

- ⑤ Brauchwassertemperaturmessung mit Fühler (nur Typ RVP211)
- ⑥ Externer Schalter zur Betriebsarten-Umschaltung
- ⑦ Brauchwassertemperaturmessung mit Thermostat (nur Typ RVP211)

A6	Raumgerät
B1	Vorlauf- bzw. Kesseltemperaturfühler
B3	Brauchwassertemperaturfühler (nur Typ RVP211)
B9	Witterungsfühler
E1	Brenner

Für Netzspannung

- ⑧ Anschluss Dreipunktstellantrieb, Heizkreispumpe und (nur Typ RVP211) Brauchwasserladepumpe
- ⑨ Anschluss Brenner (Kesseltemperaturregelung)
- ⑩ Anschluss Zweipunktstellantrieb (Vorlauftemperaturregelung)
- ⑪ Anschluss Stellantrieb für Brauchwasser-Umlenkenventil (nur Typ RVP211)

F1	Temperaturwächter	N1	Regler RVP201/211
F2	Sicherheitstemperaturbegrenzer	S1	Externer Schalter
F3	Brauchwasserthermostat (nur Typ RVP211)	Y1	Dreipunktstellantrieb
M1	Heizkreispumpe	Y2	Zweipunktstellantrieb
M3	Brauchwasserladepumpe (nur Typ RVP211)	Y3	Stellantrieb für Umlenkenventil (nur Typ RVP211)

en English



Do not throw these instructions away but keep them with the controller!

Only the RVP211 provides D.h.w. heating.

Installation

Place of installation

In a dry place, e.g. the boiler room.

Mounting choices:

- In the control panel, on the inner wall or on a top hat rail (EN 60715)
- On a panel
- In the control panel front
- In the sloping front of a control desk

Permissible ambient temperature: 0...50 °C

Electrical installation

- Local regulations on electrical installations must be complied with
- Cable tension relief must be assured
- The cables from the controller to the actuator and the pump carry mains voltage
- The cables to the detectors should not be run parallel to mains carrying cable (insulation class II to EN 60730!)

Specifications of cable

Maximum permissible cable lengths to the detectors and the room unit:

Copper cable 0.6 mm dia.:	30 m
Copper cable 0.5 mm ² :	50 m
Copper cable 1.0 mm ² :	80 m
Copper cable 1.5 mm ² :	120 m

Installing and wiring the base

Wall mounting

1. Separate base from the controller.
2. Hold base against the wall. Marking "TOP" must be at the top!
3. Mark fixing holes on the wall.
4. Drill holes.
5. If required, knock out holes on the base for fitting cable entry glands.
6. Secure base.
7. Wire up base.

Top hat rail mounting

1. Fit top hat rail.
2. Separate base from the controller.
3. If required, knock out holes on the base for fitting cable entry glands.
4. Fit base to the rail. Marking "TOP" must be at the top!
5. If required, secure the base (depending on type of top hat rail used).
6. Wire up base.

Flush panel mounting

- Maximum thickness: 3 mm
- Panel cutout required: 138 × 92 mm

1. Separate base from the controller.
2. If required, knock out holes on the base for fitting cable entry glands.

3. Insert base in the panel cutout from behind until stop is reached. Marking "TOP" must be at the top!
4. Push lateral tongues behind the front panel:
Refer to figure ① on page 24
Place tongues correctly on the left and on the right. They must not be inside the cutout!
5. Wire up base. Make sure the cable lengths will be adequate so that the control panel door can be opened.


Fitting the controller to the base

1. Make sure that position and orientation of the turning levers are correct, using the fixing screws (illustration shows the lateral wall of the controller casing):
Refer to figure ② on page 24
2. Insert controller in the base until stop is reached. Marking "TOP" must be at the top!
3. Tighten fixing screws gradually

Fitting a time switch

If a time switch is to be fitted (weekly or digital time switch), the respective opening in the cover must be cut out with a knife.

Readjusting the clock after a power failure

When power returns after a power failure, the clock will be readjusted. Automatic readjustment can be aborted by briefly setting the operating mode selector to manual operation  and then back to the required operating mode, allowing manual adjustment of the clock.

Commissioning

Plant-specific settings

Setting elements: **refer to illustration on page 4.**

The coding switches and setting potentiometers for the plant-specific settings are accessible after removal of the time switch.

- Removing the time switch: pull dial away from the controller.
- Fitting the time switch: insert time switch and push it down (audible click).

Checking the motorized valve

Check the seat or slipper valve: see if

- it is correctly installed (observe direction of flow indicated on the valve body)
- the slipper moves in the correct angular range (note position indicator)
- the manual level is disengaged







Exercise caution with underfloor and ceiling heating systems!


The limit thermostat must be correctly set. During the functional check, the flow temperature may not exceed the maximum permissible level (usually 55 °C). If it does, proceed immediately as follows:

- Either close the seat or slipper valve manually, or
- Switch off the pump, or
- Close the pump isolating valve





Commissioning the controller

1. Check wiring according to the plant connection diagram.
2. Switch on power supply.
3. Check LED for "Override":


- If it flashes, the detector wiring may be faulty
 - If it is lit, the controller is overridden by a remote operation facility (room unit or changeover switch). Set room unit to operating mode  or open the external switch)
4. Set operating mode selector to .
 5. Set heating curve potentiometer  to 4 and setting knob  to +8 °C:
 - Flow temperature must rise: burner on, valve open, heating circuit pump on (electro-thermal actuators respond with a certain delay!)
 - If not: check wiring of the detectors (flow/boiler, outside detector), actuator/burner and heating circuit pump
 6. Set operating mode selector to .
 7. Set heating curve to 0.25 and setting knob  to -8 °C:
 - Burner must switch off (observe minimum running time of 4 minutes), valve must travel toward "colder", and heating circuit pump must remain activated
 - If not: check wiring of the detectors (flow/boiler, outside detector), actuator/burner and heating circuit pump

- Check the "Override" LED on the controller: must be lit
 - If not: check wiring of the room unit
3. If a changeover switch is present: close it (gives operating mode  on the controller).
 - Check the "Override" LED on the controller: must be lit.
 - If not: check wiring of the changeover switch

Commissioning of D.h.w. heating (only RVP211)

1. The D.h.w. temperature must be around 30 °C (check by touching or use a measuring instrument).
2. Set the controller's operating mode selector to .
3. Set setting knob  to 60 °C.
 - D.h.w. temperature must rise: charging pump on or changeover valve open
 - If not: check wiring of the d.h.w. temperature detector and the heating circuit pump, or the changeover valve
4. Set setting knob  to 10 °C (observe overrun time)
 - Charging pump or changeover valve must switch off
 - If not: check wiring of d.h.w. temperature detector
5. Reset setting knob  to 55 °C (factory-setting).

Commissioning the remote operation facility





1. Set the controller's operating mode selector to one of the two **Auto** positions
2. If a room unit is present: select operating mode  on the room unit

Setting elements

Refer to figure ③ on page 24

- | | | |
|----------------------------------|---|--|
| 1 Opening for time switch | 6 Setting knob for d.h.w. temperature (only RVP211) | 10 Setting potentiometer for max. limitation of flow or boiler temperature |
| 2 LED for "Override" | 7 Setting knob for normal room temperature | 11 Setting potentiometer for ECO heating limit |
| 3 Operating mode selector | 8 Coding switches | 12 Setting potentiometer for switching differential |
| 4 Setting knob for heating curve | 9 Setting potentiometer for authority of room temperature and quick setback active / inactive | |
| 5 Setting knob for setback | | |

Coding switches



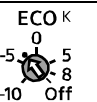

Function	Switch position on the left	Symbol	Symbol	Switch position on the right
Type of regulating unit	Control of a motorized valve			Control of a atmospheric or forced draught burner
Type of control	Three-position (modulating)	3Pt.	2Pt.	Two-position (on/off)
Frost protection	Yes, frost protection			No, no frost protection
D.h.w. priority (only RVP211)	With priority (absolute). Underfloor heating systems and boiler operations: always set to abs.!	abs.	par.	No priority (parallel)

RVP211 with boiler temperature control:



Regulating unit for d.h.w. heating	Changeover valve	3Pt.	2Pt.	Charging pump

Setting potentiometers

Settings must be determined during the planning phase. If missing, the following guide values can be used.

Potentiometer	Function	Setting range	Guide value	Notes
	Switching differential with two-position control	1...20 K	Burner control: 6 K	
	Authority of room temperature on flow temperature control	0...100 % authority Off = quick setback is inactive	50 % (quick setback is active)	Plants with no room unit: setting is inactive Plants with no outside detector: Setting 0...100 % = quick setback is active Setting Off = quick setback is inactive
	Heating limit for ECO automatic energy saver	-10...+8 K (referred to the room temperature set value)	-3 K (gives a heating limit of 17 °C at a room temperature set value of 20 °C)	Off = function disabled
	Max. limitation of flow or boiler temperature	10...100 °C	Guide value for underfloor and ceiling heating systems: 55 °C max.	Off = function disabled

Settings on the controller

1. Set heating curve as specified in the planning documentation or in compliance with local practices.
2. Reset setting knob  to 0 (factory-setting, corresponds to 20 °C room temperature).
3. Leave setting knob  to -6 °C (factory-setting).
4. Set operating mode selector to one of the two **Auto** positions.
5. Set time switch as indicated in the operating instructions.

Seal the transparent cover, if required.

Heating curve diagram: Refer to figure ④ on page 24

- T_A Outside temperature [°C]
 T_V Flow temperature [°C]

Connection diagrams

Refer to figures ⑤...⑪ on page 24

For low voltage

- ⑤ D.h.w. temperature measurement with a detector (only RVP211)
- ⑥ External switch for changeover of operating mode
- ⑦ D.h.w. temperature measurement with a thermostat (only RVP211)

A6 Room unit
B1 Flow or boiler temperature detector
B3 D.h.w. temperature detector (only RVP211)
B9 Outside detector
E1 Burner

F1 Thermal reset limit thermostat
F2 Manual reset safety limit thermostat
F3 D.h.w. thermostat (only RVP211)
M1 Heating circuit pump
M3 D.h.w. charging pump (only RVP211)

For mains voltage

- ⑧ Connection of three-position actuator, heating circuit pump and (only RVP211) d.h.w. charging pump
- ⑨ Connection of burner (boiler temperature control)
- ⑩ Connection of two-position actuator (flow temperature control)
- ⑪ Connection of actuator for d.h.w. changeover valve (only RVP211)

N1 Controller RVP201/211
S1 External switch
Y1 Three-position actuator
Y2 Two-position actuator
Y3 Actuator of changeover valve (only RVP211)

fr Français



Ne pas jeter les instructions, mais les conserver avec l'appareil!

Charge d'eau sanitaire uniquement avec le RVP211!

Montage

Détermination du lieu de montage

Dans un local sec, par exemple la chaufferie.

Possibilités de montage:

- dans une armoire de commande, sur la paroi interne ou sur un rail (EN 60715)
- sur un tableau de commande
- à l'avant d'une armoire de commande
- sur la façade oblique d'un pupitre de commande

Température ambiante admissible: 0...50 °C.

Installation électrique

- Respecter les prescriptions locales concernant les installations électriques.
- Assurer la décharge de traction des câbles.
- Les lignes de raccordement vers le brûleur et vers la pompe de circulation sont sous tension secteur.
- Ne pas poser les câbles de sonde parallèlement aux câbles secteur (classe de protection II EN 60730!).

Spécifications des lignes

Longueurs de câble max. admis. pour les sondes et l'appareil d'ambiance:

Câble Cu Ø 0,6 mm: 30 m
Câble Cu 0,5 mm²: 50 m
Câble Cu 1,0 mm²: 80 m
Câble Cu 1,5 mm²: 120 m

Montage et câblage du socle

Montage mural

1. Séparer le socle de l'appareil
2. Maintenir le socle contre le mur. Le repère "TOP" doit se trouver en haut!
3. Dessiner les trous de fixation.
4. Percer les trous.
5. Si nécessaire, percer sur le socle les ouvertures défonçables pour les presse-étoupe de câbles.
6. Visser le socle.
7. Câbler les bornes de raccordement.

Montage sur rail

1. Installer le profilé support.
2. Séparer le socle de l'appareil.
3. Si nécessaire, défoncer sur le socle les ouvertures pour presse-étoupe de câble.
4. Mettre en place le socle. Le repère "TOP" doit se trouver en haut!
5. Si nécessaire, fixer le socle (selon le type de rail).
6. Câbler les bornes de raccordement.

Montage frontal

- Epaisseur maximale: 3 mm
- Coupe nécessaire: 138 × 92 mm

1. Séparer le socle de l'appareil
2. Si nécessaire, défoncer sur le socle les ouvertures pour presse-étoupe de câble
3. Insérer le socle par derrière dans la découpe frontale jusqu'à la butée. Le repère "TOP" doit se trouver en haut!
4. Repousser les étriers de serrage latéraux derrière la tôle frontale:

Cf. fig. ① page 24

Placer correctement les étriers de serrage à gauche et à droite. Ils ne doivent pas dépasser de la découpe!

5. Câbler les bornes de raccordement. Choisir les longueurs de câble de sorte qu'il y ait un jeu suffisant pour l'ouverture de la porte de l'armoire.

Monter le régulateur sur le socle

1. Positionner les leviers pivotants à l'aide des vis de fixation. Représentation sur la paroi latérale de l'appareil:


Cf. fig. ② page 24

2. Insérer l'appareil dans le socle jusqu'à la butée. Le repère "TOP" doit se trouver en haut!
3. Serrer alternativement les vis de fixation.

Montage d'une horloge

Dans le cas où une horloge (hebdomadaire ou digitale) est à incorporer, il y a lieu, à l'aide d'un couteau, de découper dans le couvercle la rondelle prévue à cet effet.

Réglage de l'horloge après une coupure de courant

Après une coupure de courant, l'horloge se remet à l'heure en mode accéléré. Cette mise à l'heure peut être interrompue en mettant brièvement le sélecteur de régime sur , puis à nouveau, sur le régime désiré. L'horloge doit ensuite être réglée manuellement.

Mise en service

Réglages spécifiques à l'installation

Éléments de réglage: voir figure de la page 6.

Les commutateurs de codage et les potentiomètres pour les réglages spécifiques à l'installation sont accessibles après avoir retiré l'horloge électronique.

- Démontage de l'horloge: saisir le disque et tirer vers soi pour le séparer du régulateur.
- Montage de l'horloge: insérer l'horloge et appuyer (l'encliquetage doit être perceptible).

Contrôle de l'appareil d'asservissement

Pour la vanne à soupape ou à secteur, vérifier que:







- le montage est correct (sens d'écoulement),
- le segment tourne dans la plage correcte (tenir compte de l'affichage de position),
- le réglage manuel n'est plus actif.

Attention avec les chauffages par le sol ou par le plafond!



Le thermostat de sécurité doit être bien réglé. Durant le contrôle de fonctionnement, la température de départ ne doit pas dépasser la valeur maximale admissible (en général 55 °C), sinon il faut aussitôt:

- fermer manuellement la vanne,
- déconnecter la pompe,
- fermer la vanne d'arrêt de la pompe.





Mise en service du régulateur

- Vérifier le câblage avec le schéma de l'installation.
- Enclencher la tension d'alimentation.
- Observer le voyant "Override":
 - s'il clignote, il peut y avoir un défaut dans le câblage de la sonde,
 - s'il est allumé, une commande à distance (appareil d'ambiance, contact) court-circuite le régulateur. Régler l'appareil d'ambiance sur le régime  ou ouvrir le contact externe.
- Mettre le sélecteur de régime sur .
- Régler le potentiomètre  sur 4 et amener le potentiomètre  sur +8 °C:
 - la température de départ doit monter: brûleur enclenché, vanne ouverte, pompe de circuit de chauffage enclenchée (les moteurs thermiques réagissent de manière différée!),
 - sinon, vérifier le câblage des sondes (départ / chaudière, extérieure), du servomoteur / brûleur et de la pompe de circuit de chauffage.
- Mettre le sélecteur de régime sur .
- Régler la caractéristique de chauffe sur 0,25 et mettre le bouton  sur -8 °C:
 - le brûleur doit se couper (attention au temps de course minimal de 4 minutes), la vanne doit aller dans le sens "plus froid", la pompe de circuit de chauffage doit rester enclenchée,
 - sinon, vérifier le câblage des sondes (départ / chaudière, extérieure), du servomoteur / brûleur et de la pompe de circuit de chauffage.

Mise en service de la commande à distance

- Mettre le sélecteur de régime sur l'une des deux positions **Auto**.
- S'il y a un appareil d'ambiance: régler sur cet appareil le régime sur :
 - le voyant "Override" doit être allumé,
 - sinon, vérifier le câblage de l'appareil d'ambiance.
- S'il y a un contact externe: fermer le contact (ceci fait fonctionner le régulateur en régime ):
 - le voyant "Override" doit être allumé,
 - sinon, vérifier le câblage du contact.

Mise en service de la charge d'eau sanitaire (uniquement RVP211)





- Mettre le sélecteur de régime du régulateur sur .
- Régler le bouton  sur 60 °C.
 - la température de l'eau sanitaire doit monter: pompe de charge enclenchée ou vanne de dérivation ouverte,
 - sinon, vérifier le câblage de la sonde de température d'eau sanitaire et de la pompe de circuit de chauffage / vanne de dérivation.
- Régler le bouton  sur 10 °C:
 - la pompe de charge (tenir compte du temps d'intégration de 6 minutes!) ou la vanne de dérivation doit s'arrêter,
 - sinon, vérifier le câblage de la sonde de température d'eau sanitaire.
- Remettre le bouton  sur 55 °C (réglage usine).

Eléments de réglage

Cf. fig. ③ page 24

- | | | |
|---|---|---|
| 1 Emplacement pour l'horloge | 6 Bouton de réglage de la température d'ECS (uniquement RVP211) | 10 Potentiomètre de réglage de la limitation maximale de la température de départ ou de chaudière |
| 2 Voyant "Override" (dérogation, défaut) | 7 Bouton de réglage de la température de confort | 11 Potentiomètre de réglage de la limite de chauffage ECO |
| 3 Sélecteur de mode de fonctionnement | 8 Commutateur de codage | 12 Potentiomètre de réglage du différentiel |
| 4 Bouton de réglage pour caractéristique de chauffe | 9 Potentiomètre de réglage de l'influence de la température ambiante et pour avec/sans réduction rapide | |
| 5 Bouton de réglage pour réduction de température | | |

Commutateurs de codage

Fonction	Position: à gauche	Symbole	Symbole	Position: à droite
Type d'appareil d'asservissement	Commande d'un servomoteur avec vanne mélangeuse			Commande d'un brûleur (atmosphérique ou air soufflé)
Type de régulation	3 points (progressive)	3Pt.	2Pt.	Tout ou rien (ouvert/fermé ou marche/arrêt)
Mise hors gel	Oui, avec mise hors gel			Non, sans mise hors gel
Priorité de la charge d'eau sanitaire (seulement RVP211)	Avec priorité (absolue). Chauffage par le sol et régime chaudière: toujours régler sur absolue!	abs.	par.	Pas de priorité (parallèle)



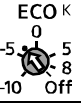

Seulement pour RVP211 avec régulation de température de chaudière:

Appareil d'asservissement pour charge d'eau sanitaire	Vanne de dérivation	3Pt.	2Pt.	Pompe de charge

Potentiomètres de réglage

Les réglages doivent être définis au moment de l'étude du projet.

En l'absence de ces définitions, on peut utiliser les valeurs indicatives ci-après.

Pot.	Fonction	Plage de réglage	Valeurs indicatives	Remarques
	Différentiel pour commande tout ou rien	1...20 K	Commande du brûleur: 6 K	
	Influence de la température ambiante sur la régulation de la température de départ	Influence de 0...100 % Off = sans réduction rapide	50 % (avec réduction rapide)	Dans les installations sans appareil d'ambiance, le réglage est sans effet. Uniquement avec appareil d'ambiance: Réglage 0...100 % = avec réduction rapide Réglage Off = sans réduction rapide
	Limite de chauffage pour l'automatisme ECO	-10...+8 K (par rapport à la consigne de température ambiante)	-3 K (donne une limite de chauffage de 17 °C pour une consigne d'ambiance de 20 °C)	Fonction inactive: Off
	Limitation max. de la température de départ ou de chaudière	10...100 °C	Pour chauffages par le sol ou par le plafond: max. 55 °C	Fonction inactive: Off

Réglages sur le régulateur

1. Régler la caractéristique de chauffe selon les indications du projet
2. Remettre le bouton ☼ sur 0 (réglage usine correspondant à une température ambiante de 20 °C).
3. Laisser le bouton ☾ sur -6 °C (réglage usine; réduction par rapport à la température ☼).
4. Régler le sélecteur de régime sur l'une des deux positions **Auto**.
5. Régler l'horloge selon son mode d'emploi.

Si nécessaire, le couvercle de l'appareil peut être bloqué par un fil de plombage.

Caractéristique de chauffe: Cf. fig. ④ page 24

T_A Température extérieure [°C]

T_v Température de départ [°C]

Schémas de raccordement

Cf. fig. ⑤...⑪ page 24

... pour alimentation basse tension

- ⑤ Mesure de la température ECS par sonde (uniquement RVP211)
- ⑥ Contact externe pour commutation du régime
- ⑦ Mesure de la température ECS par thermostat (uniquement RVP211)

... pour alimentation secteur

- ⑧ Raccordement servomoteur trois points, pompe de circuit de chauffage et (uniquement RVP211) pompe de charge ECS
- ⑨ Raccordement brûleur (régulation de température de chaudière)
- ⑩ Raccordement servomoteur électrothermique (régulation de température de départ)
- ⑪ Raccordement servomoteur pour vanne de dérivation d'eau sanitaire (uniquement RVP211)

A6 Appareil d'ambiance

B1 Sonde de température de départ ou de chaudière

B3 Sonde de température ECS (uniquement RVP211)

B9 Sonde de température

E1 Brûleur

F1 Thermostat de chaudière

F2 Limiteur de température de sécurité

F3 Thermostat d'eau sanitaire (uniquement RVP211)

M1 Pompe de circuit de chauffage

M3 Pompe de charge ECS (uniquement RVP211)

N1 Régulateur RVP201/211

S1 Contact externe

Y1 Servomoteur trois points

Y2 Servomoteur électrothermique

Y3 Servomoteur pour vanne de dérivation (uniquement RVP211)

nl Nederlands



**Gelieve de instructies niet weg te werpen
maar ze bij het toestel te bewaren!**
Sanitairwarmwaterlading enkel bij RVP211!

Montage

Bepaling van de montageplaats

In een droog lokaal, b.v. stookruimte.

Montagemogelijkheden:

- in een schakelkast, aan de binnenkant of op een rail (EN 60715)
- op een schakelpaneel
- aan de voorkant van een schakelkast
- op de schuine voorkant van een schakellessenaar

Toelaatbare omgevingstemperatuur: 0...50 °C.

Elektrische installatie

- De plaatselijke voorschriften naleven i.v.m. elektrische installaties.
- De kabels mogen niet mechanisch belast worden.
- De verbindingssleidingen van de regelaar naar de gemotoriseerde afsluiter en de circulatiepomp voeren netspanning.
- De voelersleidingen niet parallel met de netspanningsleidingen plaatsen (veiligheidsklasse II EN 60730!).

Leidingspecificaties

Max. toelaatbare leidinglengte voor de voelers en het ruimte-toestel:

Cu-kabel Ø 0,6 mm: 30 m

Cu-kabel 0,5 mm²: 50 m

Cu-kabel 1,0 mm²: 80 m

Cu-kabel 1,5 mm²: 120 m

Montage en bedrading van de basisplaat

Muurmontage

1. De basisplaat van het toestel losmaken.
2. De basisplaat tegen de muur houden.
De markering "TOP" moet zich bovenaan bevinden!
3. De bevestigingsgaatjes tekenen.
4. De gaatjes doorboren.
5. Zo nodig, de gaatjes in de basisplaat doorboren voor de kabelwartels.
6. De basisplaat vastschroeven.
7. De aansluitklemmen bevestigen.

Montage op rail

1. De rail installeren.
2. De basisplaat van het toestel losmaken.
3. Zo nodig, de gaatjes in de basisplaat doorboren voor de kabelwartels.
4. De basisplaat op zijn plaats zetten. De markering "TOP" moet zich bovenaan bevinden!
5. De basisplaat, zo nodig, vastschroeven (volgens het soort rail).

Opbouwmontage

- Maximale dikte: 3 mm.
- Nodige uitsnijding: 138 × 92 mm.

1. De basisplaat van het toestel losmaken.
2. Zo nodig, de gaatjes in de basisplaat doorboren voor de kabelwartels.
3. De basisplaat langs achter in de frontale uitsnijding brengen tot ze tegen de aanslag zit. De markering "TOP" moet zich bovenaan bevinden!
4. De bevestigingsbeugels achter de frontplaat brengen:
Zie afbeelding ① op pagina 24
De bevestigingsbeugels correct links en rechts plaatsen. Ze mogen niet uit de uitsnijding steken!
5. De aansluitklemmen bevestigen. De kabellengte zodanig kiezen dat er voldoende plaats overblijft voor het openen van de schakelkastdeur.

De regelaar op de basisplaat monteren

1. De bevestigingshendeltjes aan de hand van de bevestigingsschroeven plaatsen. Voorstelling op de zijkant van het toestel:
Zie afbeelding ② op pagina 24
2. Het toestel in de basisplaat plaatsen tot het tegen de aanslag zit. De markering "TOP" moet zich bovenaan bevinden!
3. De bevestigingsschroeven afwisselend aandraaien.

Montage van een schakelklok

In het geval er een schakelklok (wekschakelklok of digitale schakelklok) moet worden ingebouwd, dient u met een mes het hiertoe voorziene schijfje uit het deksel te snijden.

Instellen van de klok na spanningsonderbreking

Na een spanningsonderbreking wordt de klok versneld ingesteld. Het automatisch instellen kan verbroken worden door de bedrijfsoortenschakelaar kort op handbedrijf en vervolgens terug te zetten op de gewenste bedrijfstand . Aansluitend kan de klok, handmatig, opnieuw worden ingesteld.

Inbedrijfstelling

Specifieke regelingen aan de installatie

Regelementen: zie voorbeeld op pagina 8.

De codeerschakelaars en de potentiometers voor de specifieke installatie-instellingen zijn bereikbaar na het verwijderen van de elektronische schakelklok

- Demoneren van de schakelklok: de schijf vastnemen en naar u toe trekken om hem van de regelaar los te maken.
- Montage van de schakelklok: de schakelklok erin steken en drukken (het inklikken is hoorbaar).

Controle van de gemotoriseerde afsluiter

Voor de klepafsluiter of sectorkraan, nagaan of:

- deze goed gemonteerd is (debiëtriching),
- het segment binnen het juiste bereik draait (rekening houden met de positie-aanduiding),
- het handbedrijf niet meer actief is

Opgelet bij vloer- of plafondverwarming!

De veiligheidsthermostaat moet goed ingesteld zijn.

Tijdens de werkingscontrole mag de aanvoertemperatuur de toegelaten maximumwaarde (meestal 55 °C) niet overschrijden, anders dient u onmiddellijk:

- de klepafsluiter of sectorkraan manueel te sluiten,
- de pomp uit te schakelen,
- de afsluitkraan van de pomp te sluiten.

Inbedrijfstelling van de regelaar

1. De bedrading controleren aan de hand van het installatieschema.
2. De netspanning aanschakelen.
3. Het "Override" lampje controleren:
 - als het knippert, kan er een fout zijn in de bedrading van de voeler,
 - als het opgelicht is, betekent dit dat een afstandsbediening (ruimtetoestel, schakelaar) de regelaar kortsluit. Het ruimtetoestel op bedrijf instellen of het externe schakelcontact openen.

4. De bedrijfsschakelaar op zetten.
5. De potentiometer op 4 instellen en de potentiometer op +8 °C zetten:
 - de aanvoertemperatuur moet stijgen: ketel aan, afsluiter open, pomp van de verwarmingskring aan (thermische motoren reageren vertraagd!),
 - anders, de bedrading van de voeler (aanvoer / ketel, buitentemperatuur), van de servomotor / ketel en de pomp van de verwarmingskring controleren.
6. De bedrijfsschakelaar op zetten.
7. De stooklijn op 0,25 instellen en de knop op -8 °C:
 - de brander moet uitgeschakeld worden (letten op: minimale looptijd van 4 minuten), de afsluiter moet naar "kouder" gaan, de pomp van de verwarmingskring moet aangeschakeld blijven,
 - anders, de bedrading van de voeler (aanvoer / ketel, buitentemperatuur), van de servomotor / ketel en de pomp van de verwarmingskring controleren.

Inbedrijfstelling van de afstandsbediening

1. De bedrijfsschakelaar op een van beide **Auto** standen zetten.
2. Als er een ruimtetoestel is: op dit toestel het bedrijf instellen:
 - het "Override" lampje moet opgelicht zijn,
 - anders, de bedrading van het ruimtetoestel controleren.
3. Als er een extern contact is: dit contact sluiten (waardoor de regelaar in bedrijf werkt):
 - het "Override" lampje moet opgelicht zijn,
 - anders, de bedrading van het contact controleren.

Inbedrijfstelling van de sanitairwarmwaterlading (enkel bij RVP211)

1. De sanitairwarmwatertemperatuur moet handwarm zijn (met de hand of met een meettoestel controleren).
2. De bedrijfsschakelaar van de regelaar op zetten.
3. De knop op 60 °C instellen:
 - de temperatuur van het sanitairwarmwater moet stijgen: laadpomp aan of keerklep open,
 - anders, de bedrading van de sanitairwarmwater temperatuurvoeler en van de pomp van de verwarmingskring / keerklep controleren.
4. De knop op 10 °C instellen:
 - de laadpomp (letten op: nadraaitijd van 6 minuten) of de keerklep moet uitgeschakeld zijn,
 - anders, de bedrading van de sanitairwarmwater temperatuurvoeler controleren.
5. De knop opnieuw op 55 °C instellen (fabrieksinstelling).

Instellingselementen

Zie afbeelding op pagina 24

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Plaats voor de schakelklok | 5 Instelknop voor verlaging van de temperatuur | 10 Instelpotentiometer voor maximaalbegrenzing van de aanvoer- of keteltemperatuur |
| 2 "Override" lampje (overbrugging, standaard) | 6 Instelknop voor de SWW-temperatuur (RVP211) | 11 Instelpotentiometer voor de ECO-stookbegrenzing |
| 3 Keuzeschakelaar voor het werkingstype | 7 Instelknop voor de comforttemperatuur | 12 Instelpotentiometer van het schakeldifferentiaal |
| 4 Instelknop voor de stooklijn | 8 Codeerschakelaar | |
| | 9 Instelpotentiometer voor invloed van de omgevingstemperatuur, alsmede uitschakeling afkoelbedrijf | |

Codeerschakelaars

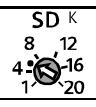

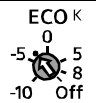

Functie	Stand: links	Symbool	Symbool	Stand: rechts:
Soort servomotor	Bediening van een servomotor met mengkraan/afsluiter			Bediening van een brander (met of zonder ventilator)
Regelingsstype	3-punts (modulerend)	3Pt.	2Pt.	2-punts (open/dicht of aan/uit)
Vorstbeveiliging	Ja, met vorstbeveiliging			Neen, zonder vorstbeveiliging
Voorrang sanitairwarmwaterlading (enkel RVP211)	Met (absolute) voorrang. Bij vloerverwarming en ketelbedrijf: steeds op abs. instellen!	abs.	par.	Geen voorrang (parallel)

Enkel voor RVP211 met keteltemperatuurregeling




Servomotor voor sanitairwarmwaterlading	Keerklep	3Pt.	2Pt.	Laadpomp
---	----------	------	------	----------

Instelpotentiometers

De instellingen moeten bepaald worden bij de studie van het project.
Als deze niet bepaald zijn, kan u de hierna opgegeven waarden gebruiken.

Stand	Functie	Regelbereik	Richtwaarde	Opmerkingen
	Schakeldifferentiaal voor 2-puntssturing	1...20 K	Brandersturing: 6 K	
	Invloed van de ruimtetemperatuur op de regeling van de aanvoertemperatuur	0...100 % invloed Off = zonder afkoelbedrijf	50 % (met afkoelbedrijf)	In installaties zonder ruimtetoestellen is de instelling niet werkzaam Installaties zonder buitentemperatuurvoeler: 0...100 % = met afkoelbedrijf Off = zonder afkoelbedrijf
	Stooklijnbeperking voor het ECO-automatisme	-10...+8 K (betrokken op de gewenste ruimtetemperatuur)	-3 K (geeft een stooklijnbeperking van 17 °C voor een gewenste ruimtetemperatuur van 20 °C)	Inactieve functie: Off
	Maximaalbeperking van de aanvoer- of keteltemperatuur	10...100 °C	Voor vloer- of plafondverwarming: max. 55 °C	Inactieve functie: Off

Instellingen op de regelaar

1. De stooklijn volgens de projectaanwijzingen instellen.
2. De knop  terug op 0 instellen (fabrieksinstelling die overeenstemt met een ruimtetemperatuur van 20 °C).
3. De knop  op -6 °C laten staan (fabrieksinstelling, verlaging t.o.v. ).
4. De bedrijfsschakelaar op een van beide **Auto** standen laten staan.
5. De schakelklok volgens de gebruiksaanwijzing instellen.

Zo nodig, kan het deksel van het toestel met een plombeerdraad verzegeld worden.

Stooklijn: Zie afbeelding ④ op pagina 24

T_A Buitentemperatuur [°C]
T_V Aanvoertemperatuur [°C]

Aansluitschema's

Zie afbeeldingen ⑤...⑪ op pagina 24

Voor laagspanning

- ⑤ Meting van de SWW-temperatuur via voeler (enkel RVP211)
- ⑥ Extern schakelcontact voor bedrijfsomschakeling
- ⑦ Meting van de SWW-temperatuur via thermostaat (enkel RVP211)

Voor netspanning

- ⑧ Aansluiting 3-punts servomotor, pomp van de verwarmingskring en (enkel RVP211) SWW-laadpomp
- ⑨ Aansluiting brander (regeling van de keteltemperatuur)
- ⑩ Aansluiting elektrothermische servomotor (regeling van de aanvoertemperatuur)
- ⑪ Aansluiting servomotor keerklep sanitairwarmwater (enkel RVP211)

A6 Ruimtetoestel

B1 Aanvoer- of keteltemperatuurvoeler

B3 SWW-temperatuurvoeler (enkel RVP211)

B9 Buitentemperatuurvoeler

E1 Brander

F1 Ketelthermostaat

F2 Veiligheidsthermostaat

F3 Boilerthermostaat (enkel RVP211)

M1 Pomp verwarmingskring

M3 SWW-laadpomp (enkel RVP211)

N1 RVP201/211 regelaar

S1 Extern schakelcontact

Y1 3-puntsaandrijving

Y2 Elektrothermische aandrijving

Y3 Servomotor voor keerklep (enkel RVP211)

sv Svenska



Instruktionen skall förvaras tillsammans med apparaten.

Laddning av tappvarmvatten endast med typ RVP211!

Montering

Bestämning av monteringsplats

I torrt utrymme, t.ex. pannrum.

Monteringsmöjligheter:

- i apparatskåp, på vägg i rum eller på standard monterings-skena (EN 60715)
- i panelurtag
- i apparatskåpsfront
- i manöverpulpet

Tillåten omgivningstemperatur 0...50 °C

Elektrisk installation

- Lokala föreskrifter för elektrisk installation skall beaktas
- Dragavlastning för kablarna skall säkerställas
- Ledningarna från regulatortill ställdonet och till pumpen är nätspänningsförande
- Givarledningarna får inte föras parallellt med nätledningarna (Isolerklass II EN 60730!).

Lednings-specifikation

Max.tillåten ledningslängd för givare och rumsmanöverenheter:

Cu-kabel Ø 0,6 mm: 30 m

Cu-kabel 0,5 mm²: 50 m

Cu-kabel 1,0 mm²: 80 m

Cu-kabel 1,5 mm²: 120 m

Montering av bottenplattan och elektrisk ledningsdragning

Väggmontering

1. Tag bort bottenplattan från apparaten
2. Håll bottenplattan mot väggen. Beteckningen "TOP" skall vara upptill!
3. Markera fästhål
4. Borra hålen
5. Bryt ut öppningar för kabelgenomföringar om så erfordras
6. Skruva fast bottenplattan
7. Anslut anslutningsklämmorna

Montering på monterings-skena

1. Montera monterings-skenan
2. Tag bort bottenplattan från apparaten
3. Bryt ut öppningar för kabelgenomföringar om så erfordras
4. Insticksmontera bottenplattan. Beteckningen "TOP" skall vara upptill!
5. Fixera bottenplattan om så erfordras (beroende av monterings-skenans typ)
6. Anslut anslutningsklämmorna

Frontmontering

- Max.tjocklek: 6 mm
 - Erforderligt urtag: 138 × 92 mm
1. Tag bort bottenplattan från apparaten
 2. Bryt ut öppningar för kabelgenomföringar om så erfordras
 3. Sätt in bottenplattan bakifrån i fronturtaget tills det tar stopp. Beteckningen "TOP" skall vara upptill!
 4. Tryck klämblyglarna som finns på sidan bakom frontplåten:
Se figur ① på sid 24
Placera klämblyglarna rätt till höger och vänster – dessa får inte sticka in i urtaget!
 5. Anslut anslutningsklämmorna. Välj kabellängderna så att tillräckligt svängrum finns kvar för att öppna apparatskåpsdörren.


Montera reglerdelen på bottenplattan

1. Säkra låsklackarnas position och läge med hjälp av fastsättningssskruvarna (illustrationen visar reglerdelens sida):
Se figur ② på sid 24
2. Insticksmontera reglerdelen i bottenplattan till ändläge. Beteckningen "TOP" skall vara upptill!
3. Drag fast fastsättningssskruvarna växelvis

Montering av styrur

Om ett styrur (med veckoskiva eller digitalt) skall monteras, måste ett runt urtag skäras ut i locket.

Inställning av klocka efter ett spänningsavbrott

När spänningen återkommer efter ett spänningsavbrott justeras klockan. Den automatiska omställningen kan frångöras genom att man under ett kort ögonblick ställer om  driftomkopplaren till manuell drift och därefter tillbaka till önskat driftsätt. Sedan ställs tiden in manuellt.

Igångkörning

Anläggnings-specifika inställningar

Inställningselement: **se figur på sid 11.**

Kodningsomkopplare och inställningspotentiometrar för anläggnings-specifika inställningar är tillgängliga efter demontering av styruret.

- Demontera styrur: Ta tag i den utstående delen av skivan och lossa styruret genom att dra det rakt upp ur regulatorn.
- Montera styrur: insticksmontera, tryck in och snäpp fast uret.

Kontroll av ställdon

Kontrollera att:







- ventilen är rätt monterad (beakta flödessymbolen)
- ventilssegmentet vrider inom rätt område (beakta lägesindikering)
- ställdonets handmanövrering är inaktiv

OBS! Golv- och takvärmesystem



Temperaturbegränsaren skall vara rätt inställd. Framledningstemperaturen får inte överstiga max.tillåtet värde (normalt 55 °C) under funktionskontrollen, i annat fall måste omedelbart:

- ventilen stängas för hand eller
- pumpen urkopplas eller
- pumpens avstängningsventil stängas





Igångkörning av regulatorn

1. Kontrollera den elektriska inkopplingen enligt anläggnings-schemat
2. Koppla in matningsspänningen.
3. Kontrollera lysdioden "Override":
 - Blinkar lysdioden kan ett fel i givarledningen finnas
 - Lyser lysdioden så överstyrs regulatorn av en fjärrmanöverenhet (rumsmanöverenhet, omkopplare).
Sätt rumsmanöverenheten i driftläge  resp. öppna den yttre omkopplingskontakten.
4. Sätt driftprogramväljaren i läge 
5. Sätt potentiometern  för reglerkurvan i läge 4 och inställningsratten  i läge +8 °C
 - Framledningstemperaturen måste stiga: Brännare TILL, resp. ventilen öppnar, cirkulationspump TILL (termiska ställdon reagerar fördröjt!)
 - Om inte: Kontrollera den elektriska inkopplingen för givarna (framledning/panna, utetemperatur) och för ställdonet/brännaren samt för cirkulationspumpen.
6. Sätt driftprogramväljaren i läge 
7. Sätt reglerkurvan på 0,25 och inställningsratten  på -8 °C:
 - Brännaren skall urkopplas (beakta min. gångtid 4 min), resp. ventilen skall gå i riktning "kallare", cirkulationspumpen kvarstår inkopplad.
 - Om inte: Kontrollera den elektriska inkopplingen för givarna (framledning/panna, utetemperatur) och för ställdonet/brännaren samt för cirkulationspumpen.

Igångkörning för fjärrmanövrering

1. Sätt regulatorns driftprogramväljare på ett av de båda **Auto**-lägena.
2. Om en rumsmanöverenhet är ansluten: ställ in driftprogram  på rumsmanöverenheten.
 - Kontrollera lysdioden "Override": Den skall lysa.
 - Om inte: Kontrollera rumsmanöverenhetens elektriska inkoppling.
3. Om yttre omkopplare finns: ställ den så att kontakten sluter (resulterar på regulatorn i driftprogram ).
 - Kontrollera lysdioden "Override" på regulatorn: Den skall lysa
 - Om inte: Kontrollera omkopplarens elektriska inkoppling

Igångkörning för tappvarmvattenladdning

1. Temperaturen för tappvarmvattnet skall vara handvärm (kontrollera för hand eller med mätinstrument)
2. Sätt regulatorns driftprogramväljare i läge 
3. Sätt inställningsratten  på 60 °C
 - Tappvarmvattentemperaturen måste stiga: Laddningspump TILL resp. växelventilen öppnar
 - Om inte: Kontrollera den elektriska inkopplingen för tappvarmvattengivaren och cirkulationspumpen resp. för växelventilen.
4. Sätt inställningsratten  på 10 °C
 - Laddningspumpen kopplas ur (beakta fördröjd urkoppling 6 min!) resp. växelventilen skall stänga
 - Om inte: Kontrollera den elektriska inkopplingen för tappvarmvattengivaren.
5. Återställ inställningsratten  till 55 °C (fabriksinställning).

Inställningselement

Se figur ③ på sid 24

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Monteringsplats för styrur | 6 Inställningsratt för tappvarmvattentemperatur (endast typ RVP211) | 10 Potentiometer för max.begränsning av framlednings- resp. panntemperatur |
| 2 Indikering Override | 7 Inställningsratt för normal rumstemperatur | 11 Potentiometer för inställning av sparautomatikens värme-gräns (ECO) |
| 3 Driftprogramväljare | 8 Kodningsomkopplare | 12 Potentiometer för inställning av kopplingsdifferens |
| 4 Inställningsratt för reglerkurva | 9 Potentiometer för inställning av rumstemperaturinverkan med eller utan snabb-sänkning | |
| 5 Inställningsratt för sänkt temperatur | | |

Kodningsomkopplare

Funktion	Omkopplarläge vänster	Symbol	Symbol	Omkopplarläge höger
Ställdonstyp	Styrning av ställdon med shunt/ventil			Styrning av brännare
Regleringstyp	3-läges (kontinuerlig)	3Pt.	2Pt.	2-läges (öppna/stänga resp. till/från)
Frysskydd	ja, frysskydd			nej, inget frysskydd
Prioritet tappvarmvattenladdning (endast typ RVP211)	med prioritet (absolut). Vid golvvärme och panndrift är inställningen alltid abs.!	abs.	par.	ingen prioritet (parallell)

Endast RVP211 med reglering av panntemperaturen:

Ställdon för tappvarmvattenladdning	Växelventil	3Pt.	2Pt.	Laddningspump
-------------------------------------	-------------	------	------	---------------

Inställningspotentiometer

Standardinställning/riktvärden enl. nedan

Potentiometer	Funktion	Inställningsområde	Riktvärden	Hänvisningar
	Kopplingsdifferens vid tvålägesstyrning	1...20 K	Brännarstyrning: 6 K	
	Rumstemperaturinverkan på framledningstemperaturregleringen	0...100 % inverkan Off = utan snabbsänkning	50 % (med snabbsänkning)	Anläggningar utan rumsmanöverenhet: Inställningen är utan inverkan Anläggningar med enbart rumsmanöverenhet: Inställning 0...100 % = med snabbsänkning Inställning Off = utan snabbsänkning
	Värmegräns för sparautomatik ECO	-10...+8 K (relaterat till rumstemperaturbörvärdet)	-3 K (ger vid 20 °C rumsbörvärde en värmegräns av 17 °C)	Funktion utan inverkan: Off
	Max.begränsning av framlednings- resp. panntemperaturen	10...100 °C	Riktvärde för golvoch takvärmsystem: max. 55 °C	Funktion utan inverkan: Off

Inställningar på regulatorn

1. Inställ reglerkurvan enligt projekteringsuppgifter eller enligt lokal praxis
2. Återställ inställningsratt till 0 (fabriksinställningen motsvarar 20 °C rumstemperatur).
3. Låt inställningen stå kvar på -6 °C (fabriksinställning, sänkning gentemot)
4. Sätt driftprogramväljaren på ett av de båda lägena **Auto**
5. Ställ in styret enligt instruktionen.

Vid behov kan apparatlocket säkras med en trådplomb.

Reglerkurva: se figur ④ på sid 24

T_A Utetemperatur [°C]
T_V Framledningstemperatur [°C]

Kopplings scheman

Figur ⑤...⑪ på sid 24

För klenspänning

- ⑤ Avkänning av tappvarmvattentemperatur med givare (endast typ RVP211)
- ⑥ Yttre omkopplare för omkoppling av driftprogram
- ⑦ Avkänning av tappvarmvattentemperatur med termostat (endast typ RVP211)

För nätspänning

- ⑧ Anslutning av treläges ställdon, cirkulationspump och (endast typ RVP211) laddningspump för tappvarmvatten
- ⑨ Anslutning av brännare (reglering av panntemperaturen)
- ⑩ Anslutning av tvåläges ställdon (reglering av framledningstemperatur)
- ⑪ Anslutning av ställdon för växelventil tappvarmvatten (endast typ RVP211)

A6 Rumsmanöverenhet

B1 Framlednings- resp. panntemperaturgivare

B3 Temperaturgivare för tappvarmvatten (endast typ RVP211)

B9 Utegivare

E1 Brännare

F1 Temperaturbegränsare

F2 Temperaturbegränsare med manuell återställning

F3 Tappvarmvattentermostat (endast typ RVP211)

M1 Cirkulationspump

M3 Laddningspump för tappvarmvatten (endast typ RVP211)

N1 Regulator RVP201/211

S1 Yttre omkopplare

Y1 Treläges ställdon

Y2 Tväläges ställdon

Y3 Ställdon för växelventil (endast typ RVP211)



Älä heitä tätä ohjetta pois, vaan säilytä se laitteen lähetyksillä!

Käyttöveden lataus vain tyypillä RVP211!

Asennus

Asennuspaikan valinta

Kuivaan paikkaan, esim. lämmönjakohuoneeseen.

Asennusmahdollisuudet:

- kytkinkaappiin, kaapin sisäseinään tai kiskoon (EN 60715)
 - seinälle
 - kytkinkaapin oveen
 - ohjaustaulun kaltevaan etuosaan
- Sallittu ympäristölämpötila on 0...50 °C

Sähköasennukset

- Paikallisia sähköasennusmääräyksiä on noudatettava
- Kaapelit on varustettava vedonpoistajalla
- Säätimeistä toimilaitteeseen ja pumppuun menevissä johtimisissa on verkkojännite
- Anturijohtimia ei saa vetää rinnan verkkojännitejohtinten kanssa (suojausluokka II EN 60730!)

Johdintiedot

Antureihin ja huoneyksikköön menevien johtimien sallitut maks. pituudet:

- Cu-kaapeli 0,6 mm Ø: 30 m
- Cu-kaapeli 0,5 mm²: 50 m
- Cu-kaapeli 1,0 mm²: 80 m
- Cu-kaapeli 1,5 mm²: 120 m

Säädinpohjan asennus ja johdotus

Seinäasennus

1. Irrota säädinpohja laiteosasta
2. Paina pohjaosa seinää vasten. "TOP"-merkin täytyy olla ylhäällä!
3. Merkitse kiinnitysaukkojen paikat
4. Poraa reiät
5. Puhkaise tarvittaessa pohjaan aukot kaapeliläpivientejä varten
6. Ruuvaa säädinpohja kiinni
7. Johdota liittimet

Asennus kiskoon

1. Asenna kisko
2. Irrota säädinpohja laiteosasta
3. Puhkaise tarvittaessa pohjaan aukot kaapeliläpivientejä varten
4. Kiinnitä pohjaosa kiskoon. "TOP"-merkin täytyy olla ylhäällä!
5. Tarvittaessa varmista pohjaosan kiinnitys (riippuen käytetystä kiskotyypistä)
6. Johdota liittimet

Paneeliasennus

- Maksimipaksuus: 3 mm
 - Tarvittava asennusaukko: 138 × 92 mm
1. Irrota säädinpohja laiteosasta
 2. Puhkaise tarvittaessa pohjaan aukot kaapeliläpivientejä varten
 3. Työnnä säädinpohja asennusaukkoon takaapäin rajoittimeen asti. "TOP"-merkin täytyy olla ylhäällä!
 4. Paina sivuilla olevat kiinnityskielekkeet paneelin taakse.
Katso kuva ① sivulla 24
Sijoita sekä oikean- että vasemmanpuoleinen kiinnityskieleke oikein – ne eivät saa ulottua asennusaukon sisään!
 5. Johdota liittimet. Valitse kaapelipituudet siten, että kytkin-kaapin oven avaamiselle jää riittävästi tilaa


Säätimen asentaminen pohjaosaan

1. Varmista vipujen oikea asento ja paikka kiinnitysruuvien avulla. Ks. laitteen sivuseinällä oleva kuva.
Katso kuva ② sivulla 24
2. Työnnä säädin kiinni pohjaosaan rajoittimeen saakka. "TOP"-merkin täytyy olla ylhäällä!
3. Kiristä kiinnitysruuveja vuorotellen

Kytinkellon asennus

Jos asennetaan kytinkello (viikko- tai digitaalikytkinkello), sitä varten on puhkaistava säätimen kuoressa oleva aihio esim. veit- sen avulla.

Kellonajan asetus jännitekatkon jälkeen

Kun jännite palautuu jännitekatkon jälkeen, kello uudelleenasetetaan. Automaattinen uudelleenasetus voidaan keskeyttää asettamalla käyttötavan valintakytkin hetkeksi käsiohjausasettoon  ja sen jälkeen takaisin haluttuun käyttötapaan, jolloin kelloa voidaan säätää käsin.

Käyttöönotto

Laitoskohtaiset asetukset

Asettelu-elementit: ks. sivun 13 kuva.

Laitoskohtaisten asetusten koodauskytkimiin ja asettelupotentimetreihin pääsee käsiksi, kun kytinkello on irrotettu.

- Kytinkellon irrottaminen: ota kiinni kellosta ja vedä se irti säätimestä.
- Kytinkellon asentaminen: työnnä kello paikoilleen ja paina, kunnes se napsahtaa kiinni (kuuluva napsaus).

Toimilaitteen tarkistaminen

Tarkista venttiili tai luistiventtiili:







- onko se asennettu oikein (virtausnuolen mukaisesti)
- liikkuko luisti oikealla alueella (vrt. asentoindekointi)
- onko käsiohjaus pois päältä

Lattia- ja kattolämmityksen yhteydessä huomioitavaa!



Lämpötilavahdin täytyy olla oikein aseteltu. Menoveden lämpötila ei saa ylittää toimintestauksen aikana sallittua maksimiarvoa (yleensä 55 °C), muuten on välittömästi:

- suljettava venttiili tai luistiventtiili käsin tai
- kytkettävä pumppu pois päältä tai
- suljettava pumpun sulkuventtiili

Säätimen käyttöönotto

1. Tarkista johdotus laitoksen kytkentäkaavion perusteella
2. Kytke käyttöjännite päälle
3. Tarkista "Override"-valo:
 - Jos se vilkkuu, antureiden johdotuksessa voi olla virhe
 - Jos se palaa, säädintä ohjataan kauko-ohjauksella (huoneyksiköllä, vaihtokytkimellä). Aseta huoneyksikön toimintatavaksi  tai avaa ulkoinen kytkin
4. Aseta käyttötavan valintakytkin asentoon 
5. Aseta lämmityskäyrän potentiometri  asentoon 4 ja kiertonappi  asentoon +8 °C
 - Menovesilämpötilan tulee nousta: poltin käy, venttiili/luistiventtiili auki, lämmityspiirin pumppu käy (termiset toimilaitteet reagoivat viivästetysti!)
 - Jos ei: tarkista antureiden (menovesi/kattila, ulko) ja toimilaitteen/polttimen sekä lämm.piirin pumpun johdotukset
6. Aseta käyttötavan valintakytkin asentoon 
7. Anna lämmityskäyrän asetukseksi 0,25 ja aseta kiertonappi  asentoon -8 °C:
 - Polttimen tulee kytkeytyä pois päältä (huomioi min. ajoaika 4 minuuttia), venttiilin/luistiventtiilin tulee mennä "kylmempi"-suuntaan, lämm.piirin pumpun tulee jäädä päälle
 - Jos ei: tarkista antureiden (menovesi/kattila, ulko) ja toimilaitteen/polttimen sekä lämm.piirin pumpun johdotukset

Kauko-ohjauksen käyttöönotto

1. Aseta käyttötavan valintakytkin jompaankumpaan kahdesta **Auto**-asennosta
2. Jos käytetään huoneyksikköä: aseta siihen käyttötavaksi 
 - Tarkista säätimen "Override"-valo: sen täytyy palaa
 - Jos ei: tarkista huoneyksikön johdotus
3. Jos käytetään vaihtokytkintä: sulje vaihtokytkin (säätimen käyttötapana )
 - Tarkista säätimen "Override"-valo: sen täytyy palaa
 - Jos ei: tarkista vaihtokytkimen johdotus

Käyttöveden latauksen käyttöönotto (vain tyypissä RVP211)

- Käyttöveden tulee olla kädenlämpöistä (tarkista kädellä tai mittarilla)
- Aseta säätimen käyttötavan valintakytkin asentoon
- Käännä kiertonuppi asentoon 60 °C
 - Käyttöveden lämpötilan tulee nousta: latauspumppu käy tai vaihtoventtiili auki

- Jos ei: tarkista käyttövesianturin ja lämmityspiirin pumppun tai vaihtoventtiilin johdotus
- Käännä kiertonuppi asentoon 10 °C
 - Latauspumpun (huomioi jälkikäyntiaika 6 min.!) tai vaihtoventtiilin täytyy kytkeytyä pois päältä
 - Jos ei: tarkista käyttövesianturin johdotus
 - Käännä kiertonuppi asentoon 55 °C (tehdasasetus)

Asetteluelementit

Katso kuva ③ sivulla 24

- | | | |
|---------------------------------------|--|---|
| 1 Kytinkellon kiinnityspaikka | 6 Käyttövesilämpötilan asettelunuppi (vain tyypissä RVP211) | 10 Menovesi- tai kattilalämpötilan maksimirajoituksen potentiometri |
| 2 "Override"-merkkivalo | 7 Normaalin huonelämpötilan asettelunuppi | 11 ECO-lämmitysrajan asettelupotentiometri |
| 3 Käyttötavan valintakytkin | 8 Koodauskytkimet | 12 Kytentäeron asettelupotentiometri |
| 4 Lämmityskäyrän asettelunuppi | 9 Potentiometri huonelämpötilan vaikutuksen ja lämpötilan pikapudotuksen asetukselle | |
| 5 Lämpötilan pudotuksen asettelunuppi | | |

Koodauskytkimet

Toiminto	Kytin vasemmalla	Symboli	Symboli	Kytin oikealla
Toimilaitteen tyyppi	Sekoitusventtiilin toimilaitteen ohjaus			Polttimen ohjaus (atmosf. tai puhallin)
Säätötapa	3-piste (suhteellinen)	3Pt.	2Pt.	2-piste (auki/kiinni tai päälle/pois)
Jäätymissuoja	Jäätymissuoja käytössä			Ei jäätymissuojaa
Käyttöveden latauksen etusija (vain RVP211)	Etusija (absoluuttinen) Lattialämmityksessä ja kattilan ohjauksessa: asetuksena aina abs.!	abs.	par.	Ei etusijaa (rinnan)

Vain RVP211 kattilalämpötilan säädössä:

Käyttöveden latauksen toimilaite	Vaihtoventtiili	3Pt.	2Pt.	Latauspumppu
----------------------------------	-----------------	------	------	--------------

Asettelupotentiometrit

Asetukset on määrättävä suunnitteluvaiheessa.

Jos nämä tiedot kuitenkin puuttuvat, tällöin voidaan käyttää annettuja ohjearvoja.

Potentiometri	Toiminto	Asettelualue	Ohjearvot	Huomautuksia
	Kytentäero kaksi-pisteohjauksessa	1...20 K	Poltinohjaus: 6 K	
	Huonelämpötilan vaikutus menovesilämpötilan säätöön	0...100 % vaikutus Off = ei lämpötilan pikapudotusta	50 % (pikapudotus käytössä)	Laitokset ilman huoneyksikköä: asetuksella ei vaikutusta Vain laitokset, joissa huoneyksikkö: 0...100 % = pikapudotus käytössä Off = ilman pikapudotusta
	ECO-automaattian lämmitysraja	-10...+8 K (lasketaan huonelämpötilan asetusarvon perusteella)	-3 K (esim. huonelämpötilan asetusarvossa 20 °C lämmitysraja on 17 °C)	Off = ei toiminnassa
	Menoveden tai kattilalämpötilan maksimirajoitus	10...100 °C	Lattia- ja kattolämmityksen ohjearvo: maks. 55 °C	Off = ei toiminnassa

Säätimen asetukset

- Asettele lämmityskäyrä suunnitteludokumenttien tai paikallisen käytännön mukaisesti
- Käännä kiertonuppi takaisin asentoon 0 (tehdasasetus, vastaa huonelämpötilaa 20 °C)
- Jätä kiertonuppi asentoon -6 °C (tehdasasetus, pudotus tilaan nähden)
- Aseta käyttötavan valintakytkin jompaankumpaan kahdesta **Auto**-asennosta
- Asettele kytinkello käyttöohjeen mukaisesti

Voit halutessasi sinetöidä laitteen kannen lukituslangalla.

Lämmityskäyräkaavio: Katso kuva ④ sivulla 24

- T_A Ulkolämpötila [°C]
T_V Menoveden lämpötila [°C]

Kytentäkaaviot

Katso kuvat ⑤...⑪ sivulla 24

Pienjännitteelle

- ⑤ Käyttövesilämpötilan mittaus anturilla (vain tyypissä RVP211)
- ⑥ Ulkoinen kytkin käyttötavan vaihtoa varten
- ⑦ Käyttövesilämpötilan mittaus termostaattilla (vain tyypissä RVP211)

Verkköjännitteelle

- ⑧ 3-pistetoimilaitteen, lämm.piirin pumppun ja (vain tyypissä RVP211) käyttöveden latauspumpun liitäntä
- ⑨ Polttimen liitäntä (kattilalämpötilan säätö)
- ⑩ 2-pistetoimilaitteen liitäntä (menovesilämpötilan säätö)
- ⑪ Käyttöveden vaihtoventtiilin toimilaitteen liitäntä (vain tyypissä RVP211)

A6 Huoneyksikkö	F1 Lämpötilavahti	N1 Säädin RVP201/211
B1 Menoveden tai kattilan lämpötila-anturi	F2 Turvatermostaatti	S1 Ulkoinen kytkin
B3 Käyttöveden lämp.anturi (vain tyypissä RVP211)	F3 Käyttövesitermostaatti (vain tyypissä RVP211)	Y1 3-pistetoimilaite
B9 Ulkoanturi	M1 Lämmityspiirin pumppu	Y2 2-pistetoimilaite
E1 Poltin	M3 Käyttöveden latauspumppu (vain tyypissä RVP211)	Y3 Vaihtoventtiilin toimilaite (vain tyypissä RVP211)



Vejledningen bør opbevares ved regulatoren!

Brugsvandopladning kun ved type RVP211!

Montering

Monteringssted

I et tørt rum, fx i fyrrummet.

Monteringsmuligheder:

- i elskab, på indervæg eller på skinne (EN 60715)
- på eltavle
- i tavlefront
- i front på manøvreplut.

Tilladt omgivelsestemperatur: 0...50 °C.

Elinstallation

- Installationen skal foretages i overensstemmelse med Stærkstrømsbekendtgørelsen.
- Kablerne skal trækafastes.
- Forbindelserne mellem regulator og ventilmotor samt pumpe udføres i installationskabel.
- Parallelføring af følerledninger og netledninger skal undgås (beskyttelsesklasse II EN 60730).

Ledningspecifikationer

Max. tilladte ledningslængder til alle følere og rumapparat:

Cu-kabel 0,6 mm Ø: 30 m

Cu-kabel 0,5 mm²: 50 m

Cu-kabel 1,0 mm²: 80 m

Cu-kabel 1,5 mm²: 120 m

Montering og tilslutning af sokkel

Vægmontering

1. Fjern soklen fra regulatoren
2. Hold soklen op på væggen ("TOP" skal vende opad)
3. Opmærk huller til monteringskruer
4. Bor huller
5. Fjern evt. udslagsblanketter for kabelforskringer fra soklen
6. Skru soklen fast på væggen
7. Tilslut klemmerne i soklen.

Skinneinstallation

1. Monter skinne
2. Fjern soklen fra regulatoren
3. Fjern evt. udslagsblanketter for kabelforskringer fra soklen
4. Monter soklen på skinnen ("TOP" skal vende opad)
5. Om nødvendigt fikseres soklen (afhænger af skinnetype)
6. Tilslut klemmerne i soklen.

Frontmontering

- Max. tykkelse: 3 mm

- Nødvendig udskæring: 138 × 92 mm

1. Fjern soklen fra regulatoren
2. Fjern evt. udslagsblanketter for kabelforskringer fra soklen
3. Sæt soklen i udskæringen bagfra til anslag ("TOP" skal vende opad)
4. Klembøjlerne i siderne trykkes fast bag frontpladen.
Se fig. ① på side 24
Placer klembøjlerne rigtigt – de må ikke rage ind i udskæringen!
5. Tilslut klemmerne i soklen. Kablerne skal være så lange, at dørene i elskabet kan åbnes.

Montering af regulator på bundsokkel

1. Sørg for, at drejearmenes stilling og placering er korrekt (se illustrationen på siden af apparatet):
Se fig. ② på side 24
2. Sæt regulatorindsatsen ind i soklen til anslag ("TOP" skal vende opad)
3. Spænd monteringskruerne skiftevis.

Indbygning af kontaktur

Hvis der nu skal indbygges et kontaktur (ugekontaktur, digitalkontaktur), skal rondellen i dækslet skæres ud med en kniv.

Genindstilling af ur efter strømsvigt

Efter et strømsvigt genindstilles uret. Den automatiske genindstilling kan afbrydes ved kortvarigt at stille driftsartvælgeren på manuel drift og derefter igen på den ønskede driftsart. Nu kan uret indstilles manuelt.

Idriftsættelse

Anlægsspecifikke indstillinger

Indstillingselementer: **se illustrationen på side 15.**

Kodekontakter og indstillingspotentiometre for anlægsspecifikke indstillinger er tilgængelige, når kontakturet fjernes.

- Demontering af kontaktur: tag fat om skiven, og træk den væk fra regulatoren.
- Montering af kontaktur: sæt uret i, og tryk det fast (til der høres et klik).

Kontrol af manøvreorganer

Kontroller, om

- ventil eller hane er rigtigt monteret (bemærk flowsymbol)
- ventilsædet drejer i den rigtige retning (bemærk stillingsindikering)
- den manuelle indstilling ikke længere er virksom.

Ved gulv- og loftvarme gælder følgende:

Termostaten skal være korrekt indstillet. Under funktionstesten må fremløbstemperaturen ikke overskride den maksimalt tilladte værdi (normalt 55 °C). I modsat fald gøres straks følgende:

- ventilen eller hanen lukkes manuelt, eller
- pumpen kobles fra, eller
- pumpeafspæringsventilen lukkes

Idriftsættelse regulator

1. Kontroller eltilslutningen i henhold til anlægdiagrammet
2. Tænd for strømmen
3. Kontrollér overstyringslampen "Override":
 - Blinker den, kan det skyldes en fejl i en føler tilslutning
 - Lyser den, overstyres regulatoren af en fjernbetjening (rumapparat, skiftekontakt). Sæt rumapparat på driftsart eller skiftekontakt i stilling åben
4. Stil skyder for valg af driftsart på
5. Sæt indstillingknop på 4 og drejeknap på +8 °C
 - Fremløbstemperatur skal stige: brænder ON, ventil/hane åben, varmekredspumpe ON (termiske motorer reagerer med forsinkelse!)
 - Hvis den ikke skal stige: Kontrollér tilslutning af følere (fremløb/kedel og udetemperatur) samt ventilmotor/brænder og varmekredspumpe
6. Stil skyder for valg af driftsart på
7. Sæt varmekurven på 0,25 og drejeknap på -8 °C:
 - Brænder skal koble ud (bemærk minimumgangtid på 4 minutter): ventil/hane skal gå mod "koldere", varmekredspumpe er fortsat indkoblet
 - Hvis den ikke skal koble ud: Kontrollér tilslutning af følere (fremløb/kedel, udetemperatur) samt ventilmotor/brænder og varmekredspumpe.

Idriftsættelse fjernbetjening

1. Stil skyder for valg af driftsart på en af de to **Auto**-stillinger.
2. Hvis der er monteret rumapparat: Sæt driftsarten på rumapparatet til
 - Check, at overstyringslampen lyser
 - Hvis den ikke lyser: kontrollér rumapparatets tilslutning
3. Hvis der er monteret skiftekontakt: sæt kontakten i stilling lukket (regulatoren skifter til driftsart
 - Check, at overstyringslampen lyser
 - Hvis den ikke lyser: kontrollér kontaktens tilslutning

Idriftsættelse brugsvandopladning (kun type RVP211)

- Brugsvandstemperaturen skal være håndvarm (prøves med hånden eller med termometer)
- Stil skyder for valg af driftsart på
- Sæt drejeknap på 60 °C
 - Brugsvandstemperatur skal stige: ladepumpe ON eller zoneventil åben
 - Hvis den ikke skal stige: kontrollér tilslutning af brugsvandsføler samt varmekredspumpe eller zoneventil

- Sæt drejeknap på 10 °C
 - Ladepumpe (bemærk efterløbstid på 6 minutter) eller zoneventil skal koble fra
 - Hvis ikke: kontrollér brugsvandsfølerens tilslutning
- Stil drejeknap tilbage på 55 °C (fabriksindstilling)

Indstillingselementer

Se fig. ③ på side 24

- | | | |
|--|--|---|
| 1 Plads til kontaktur | 6 Indstillingsknap for brugsvandstemperatur (kun type RVP211) | 10 Indstillingspotentiometer for maksimumbegrænsning af fremløbs- eller kedeltemperatur |
| 2 Overstyringslampe | 7 Indstillingsknap for normal rumtemperatur | 11 Indstillingspotentiometer for ECO-varmegrænse |
| 3 Skyder for valg af driftsart | 8 Kodekontakt | 12 Indstillingspotentiometer for koblingsdifferens |
| 4 Indstillingsknap for varmekurve | 9 Indstillingspotentiometer for rumindflydelse samt for med/uden hurtigsækning | |
| 5 Indstillingsknap for reduceret drift | | |

Kodekontakter

Funktion	Venstre kontaktstilling	Symbol	Symbol	Højre kontaktstilling
Manøvreorgantype	Styring af motor med blandeventil/ventil			Styring af brænder (atmosfærisk eller blæse)
Reguleringstype	3-punkt (modulerende)	3Pt.	2Pt.	ON/OFF (åbne/lukke eller ON/OFF)
Frostbeskyttelse	Ja, frostbeskyttelse			Nej, ikke frostbeskyttelse
Brugsvandsprioritet (kun RVP211)	Med prioritet (absolut) Gulvvarme og kedeldrift: indstil altid abs.	abs.	par.	Uden prioritet (parallel)

Kun RVP211 med kedelregulering:

Manøvreorgan for brugsvandsopladning	Zoneventil	3Pt.	2Pt.	Ladepumpe

Indstillingpotentiometre

Indstillinger skal fastlægges ved projekteringen. Skulle dette dog af en eller anden grund ikke være sket, kan følgende anbefalede indstillinger bruges.

Pot.meter	Funktion	Indstillingsområde	Anbefalet indstilling	Bemærkning
	Koblingsdifferens ved ON/OFF-styring	1...20 K	Brænderstyring: 6 K	
	Rumtemperaturens indflydelse på reguleringen af fremløbstemperaturen	0...100% indflydelse Off = uden hurtigsækning	50% (med hurtigsækning)	Anlæg uden rumapparat: Indstilling er virkningsløs Anlæg kun med rum-apparat: Indstilling 0...100% = med hurtigsækning Indstilling Off = uden hurtigsækning
	Varmerænse for ECO-automatik	-10...+8 K (refererende til setpunkt for rumtemperatur)	-3 K (giver ved setpunkt 20 °C en varmerænse på 17 °C)	Funktion uvirksom: Off
	Maks.begrænsning af fremløbs- eller kedeltemperatur	10...100 °C	For gulv- og loftsvarme: max. 55 °C	Funktion uvirksom: Off

Indstillinger på regulator

- Varmerkurven indstilles i henhold til anlæggets dimensioner eller lokal praksis
- Sæt drejeknap tilbage på 0 (fabriksindstilling, svarer til 20°C rumtemperatur)
- Lad drejeknap blive stående på -6 °C (fabriksindstilling, sænkning i forhold til)
- Stil skyder for valg af driftsart på en af de to **Auto**-stillinger
- Indstil kontakturet i henhold til betjeningsvejledningen.

Om ønsket kan regulatordækslet sikres med en trådplombe.

Varmerkurve: se fig. ④ på side 24

T_A Udetemperatur [°C]
T_V Fremløbstemperatur [°C]

Tilslutningsdiagrammer

Se fig. ⑤...⑪ på side 24

For lavspænding

- Måling af brugsvandstemperatur med føler (kun type RVP211)
- Ekstern kontakt for skift af driftsart
- Måling af brugsvandstemperatur med termostat (kun type RVP211)

For netspænding

- Tilslutning af trepunktsmotor, varmekredspumpe og (kun type RVP211) brugsvandsladepumpe
- Tilslutning af brænder (kedelregulering)
- Tilslutning af ON/OFF-motor (regulering af fremløbstemperatur)
- Tilslutning af motor for brugsvandszoneventil (kun type RVP211)

A6 Rumapparat
B1 Fremløbs- eller kedelføler
B3 Brugsvandsføler (kun type RVP211)
B9 Udeføler
E1 Brænder

F1 Max. kedeltemperatur
F2 Overkogstermostat
F3 Brugsvandstermostat (kun type RVP211)
M1 Varmekredspumpe
M3 Brugsvandsladepumpe (kun type RVP211)

N1 Regulator RVP201/211
S1 Ekstern kontakt
Y1 Trepunktsmotor
Y2 ON/OFF-motor
Y3 Motor for zoneventil (kun type RVP211)



Non buttate queste istruzioni, conservatele nell'apparecchio!
Preparazione acqua sanitaria solo con RVP211!

Montaggio

Ubicazione/montaggio

In un locale asciutto, es. centrale termica

Montaggio:

- retro quadro elettrico fissato alla parete o su binari (EN 60715)
- fronte quadro elettrico
- a parete

Temperatura ambiente ammessa 0...50 °C

Collegamenti elettrici

- rispettare le norme vigenti
- i collegamenti dell'alimentazione, del servocomando e delle pompe sono alla tensione di rete
- i collegamenti tra regolatore e sonde sono in bassa tensione di sicurezza
- i fili delle sonde non devono essere posati parallelamente a quelli alla tensione di rete (classe di sicurezza II EN 60730!)

Lunghezza dei collegamenti

Lunghezze massime ammesse per tutte le sonde e i telecomandi ambiente:

fili in rame 0,6 mm Ø: 30 m

fili in rame 0,5 mm²: 50 m

fili in rame 1,0 mm²: 80 m

fili in rame 1,5 mm²: 120 m

Montaggio e cablaggio dello zoccolo/morsettieria

Montaggio a parete

1. Separare lo zoccolo dall'apparecchio.
2. Appoggiare lo zoccolo alla parete. L'indicazione "TOP" deve essere in alto!
3. Tracciare i fori di fissaggio.
4. Praticare i fori.
5. Se necessario, praticare sull'apparecchio delle aperture per i passacavi.
6. Avvitare lo zoccolo.
7. Effettuare i collegamenti come da schema.

Montaggio sui binari

1. Fissare i binari
2. Separare lo zoccolo dall'apparecchio.
3. Se necessario, praticare sull'apparecchio delle aperture per i passacavi
4. Inserire lo zoccolo sul binario. L'indicazione "TOP" deve essere in alto!
5. Se necessario, fissare lo zoccolo al binario (in funzione del tipo di binario).
6. Effettuare i collegamenti elettrici.

Montaggio fronte quadro

- Spessore max.: 3 mm.

- Apertura necessaria: 138 × 92 mm.

1. Separare lo zoccolo dall'apparecchio.
2. Se necessario, praticare sull'apparecchio delle aperture per i passacavi.
3. Inserire lo zoccolo da dietro nell'apertura frontale fino all'arresto. L'indicazione "TOP" deve essere in alto!
4. Premere le basette dietro alla lamiera frontale:

Fare rif. alla Figura ① a pagina 24

Posizionare correttamente le basette a destra e a sinistra – non devono sporgere dal ritaglio!

5. Eseguire il cablaggio come da schema. Lasciare una ricchezza nei collegamenti in modo che sia consentito l'apertura totale della porta del quadro elettrico.


Montaggio del regolatore sullo zoccolo

1. Posizionare la leva orientabile con l'ausilio delle viti di fissaggio, vedere figura, vista laterale dell'apparecchio:
Fare rif. alla Figura ② a pagina 24
2. Inserire l'apparecchio nello zoccolo fino all'arresto. L'indicazione "TOP" deve essere in alto!
3. Serrare alternativamente le viti di fissaggio.

Montaggio dell'orologio

Per inserire l'orologio (settimanale, digitale) eliminare con una lametta la protezione circolare del coperchietto di chiusura interno.

Aggiustamento dell'orologio dopo l'interruzione dell'alimentazione.

Quando l'alimentazione ritorna, l'orologio sarà riaggiornato. L'aggiustamento automatico dell'ora può essere interrotto posizionando il cursore dei regimi nella posizione manuale . In seguito, ritornando al regime di funzionamento desiderato, è possibile l'aggiustamento dell'orario manualmente.

Messa in funzione

Regolazioni specifiche per l'impianto

Dispositivi di regolazione: **vedere figura a pagina 17.**

Per accedere ai commutatori delle funzioni e ai potenziometri per le regolazioni specifiche per l'impianto è necessario estrarre l'orologio.

- Smontaggio dell'orologio: fare presa sul disco ed estrarlo dal regolatore.
- Montaggio dell'orologio: inserire e premere (deve fare uno scatto udibile).

Controllo del servocomando

Controllare la valvola per verificare:

- che sia montata correttamente (osservare il simbolo del flusso sul corpo)
- che il selettore ruoti correttamente (osservare l'indicazione della posizione)
- che la leva manuale sia nella posizione Auto.







Attenzione con riscaldamenti a pannelli!

Il termostato di sicurezza deve essere regolato correttamente.

Durante il controllo del funzionamento, la temperatura della mandata non può superare il valore massimo ammesso (generalmente 55 °C); in caso contrario occorre immediatamente:





- chiudere manualmente la valvola
- disattivare la pompa
- chiudere la saracinesca della pompa.

Messa in funzione del regolatore



1. Verificare il cablaggio secondo lo schema dell'impianto.
2. Attivare la tensione di esercizio.
3. Verificare la spia "Override":
 - Se lampeggia, può esservi un errore nel cablaggio delle sonde
 - Se rimane accesa, significa che è presente un comando remoto (telecomando, commutatore) impostare il telecomando sul funzionamento  o aprire l'interruttore esterno.
4. Impostare il selettore dei regimi di funzionamento su .
5. Impostare il potenziometro della curva di riscaldamento  su 4 e la manopola  su +8 °C:
 - La temperatura della mandata deve aumentare: bruciatore inserito, valvola aperta, pompa del circuito di riscaldamento inserita (gli azionamenti termici reagiscono con ritardo!).
 - In caso contrario: controllare il cablaggio del servocomando/bruciatore e della pompa del circuito di riscaldamento e delle sonde.
6. Impostare il selettore del funzionamento su .
7. Impostare la curva di riscaldamento su 0,25 e la manopola  su -8 °C:
 - Il bruciatore deve disattivarsi (dopo tempo minimo di funzionamento di 4 minuti), la valvola deve ruotare in direzione "più freddo", la pompa del circuito di riscaldamento deve rimanere in funzione.

- In caso contrario: controllare il cablaggio del servocomando/bruciatore e della pompa del circuito di riscaldamento e delle sonde.

Attivazione della preparazione dell'acqua sanitaria (solo per RVP211)

1. La temperatura dell'acqua sanitaria deve essere bassa (controllare manualmente o con il termometro).
2. Impostare il selettore del funzionamento del regolatore su .
3. Portare la manopola  su 60 °C.
 - La temperatura dell'acqua sanitaria deve aumentare: pompa in funzione o valvola deviatrice aperta.
 - In caso contrario: controllare il cablaggio della sonda della temperatura dell'acqua sanitaria o della pompa di circolazione del riscaldamento o della valvola deviatrice.
4. Portare la manopola  su 10 °C (la temperatura del ricircolo deve essere a valore superiore)
 - La pompa si ferma (dopo il tempo di ritardo di 6 minuti) o la valvola deviatrice si chiude.
 - In caso contrario: controllare il cablaggio della sonda della temperatura dell'acqua sanitaria.
5. Riportare la manopola  su 55 °C (impostazione di fabbrica).

Attivazione del comando a distanza





1. Portare il selettore del modo di funzionamento del regolatore su una delle due posizioni **Auto**.
2. Impostare sul telecomando ambiente, se previsto, il funzionamento su .
 - controllare che il led "override" del regolatore sia acceso
 - in caso contrario: verificare il cablaggio del telecomando QAW...
3. Con il contatto remoto: chiuderlo (regolatore in ).
 - controllare che il led "override" del regolatore sia acceso.
 - in caso contrario: verificare il cablaggio del contatto remoto.

Impostazioni sul regolatore

Fare rif. alla Figura ③ a pagina 24

- | | | |
|--|--|---|
| 1 Spazio per l'innesto dell'orologio | 6 Manopola di regolazione della temperatura dell'acqua sanitaria (solo per RVP211) | 10 Potenziometro di regolazione del limite max. della temperatura della mandata/caldaia |
| 2 Spia di override | 7 Manopola di regolazione della temperatura ambiente comfort | 11 Potenziometro di regolazione del limite ECO |
| 3 Selettore dei regimi di funzionamento | 8 Commutatori delle funzioni | 12 Potenziometro di regolazione del differenziale |
| 4 Manopola di regolazione della curva di riscaldamento | 9 Potenziometro per influsso della temperatura ambiente e riduzione rapida attiva/inattiva | |
| 5 Manopola di regolazione economia | | |

Commutatori




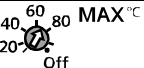
Funzioni	Posizione a sinistra	Simbolo	Simbolo	Posizione a destra
Servocomando	Comando della valvola deviatrice			Comando di bruciatore in genere
Comportamento di regolazione	3 punti	3Pt.	2Pt.	Due posizioni (ON/OFF)
Antigelo	Con antigelo			Senza antigelo
Precedenza acqua sanitaria (solo con RVP211)	Precedenza assoluta bruciatore in funzione	abs.	par.	Nessuna precedenza

Solo per RVP211 con regolazione temperatura caldaia




Servocomando per preparazione acqua sanitaria	Valvola deviatrice	3Pt.	2Pt.	pompa di carico
---	--------------------	-------------	-------------	-----------------

Potenzimetri

Taratura come progetto, in mancanza vedere "Valori consigliati".

Potenzimetro	Funzione	Campo di regolazione	Valori consigliati	Note
	Differenziale per comando ON/OFF	1...20 K	Bruciatori: 6 K	
	Autorità ambiente sulla temperatura di mandata	0...100 % autorità Off = la riduzione rapida è inattiva	50 % (la riduzione rapida è attiva)	Senza telecomando ambiente funzione esclusa. Senza termosonda esterna: Valore 0...100 % = la riduzione rapida è attiva Valore Off = la riduzione rapida è inattiva
	Eco automatico	-10...+8 K (in funzione del valore ambiente)	-3 K (per 20°C tarato in ambiente, OFF a 17°C)	Funzione esclusa: OFF
	Massima temperatura di mandata/caldaia	10...100 °C	Per impianti a pannelli 55°C max.	Funzione esclusa: OFF

Impostazioni sul regolatore

1. Regolare la curva di riscaldamento secondo le indicazioni di progettazione o secondo la prassi locale.
2. Riportare la manopola  su 0 (impostazione di fabbrica, corrispondente a una temperatura ambiente di 20 °C).
3. Lasciare la manopola  su -6 °C (riduzione rispetto , valore di fornitura).
4. Impostare il selettore del funzionamento su una delle due posizioni **Auto**.
5. Regolare l'orologio seguendo le relative istruzioni.

Se desiderato, il coperchio del regolatore può essere piombato.

Curva di riscaldamento: Fare rif. alla Figura ④ a pagina 24

- T_A Temperatura esterna [°C]
 T_V Temperatura della mandata [°C]

Collegamenti

Fare rif. alla Figura ⑤...⑩ a pagina 24

A bassa tensione

- ⑤ Con termosonda per acqua sanitaria (solo per RVP211)
- ⑥ Contatto remoto (commutazione del regime)
- ⑦ Termostato a due posizioni dell'acqua sanitaria (solo per RVP211)

A6	Telecomando ambiente
B1	Termosonda di mandata o caldaia
B3	Termosonda acqua sanitaria (solo per RVP211)
B9	Termosonda esterna
E1	Brucciatore

F1	Termostato di caldaia
F2	Termostato di sicurezza
F3	Termostato acqua sanitaria (solo per RVP211)
M1	Pompa riscaldamento o primaria
M3	Pompa carico acqua sanitaria (solo per RVP211)

Alla tensione di rete

- ⑧ Comando di valvola modulante, pompa primaria e (solo per RVP211) pompa acqua sanitaria
- ⑨ Comando diretto di bruciatore
- ⑩ Comando di valvola termica del riscaldamento
- ⑪ Comando di valvola termica dell'acqua sanitaria (solo per RVP211)

N1	Regolatori RVP201/211
S1	Contatto remoto
Y1	Servocomando modulante (3 punti)
Y2	Servocomando termico (2 punti)
Y3	Servocomando valvola deviatrice (solo per RVP211)

es Español



No perder estas instrucciones, guardarlas con el regulador.

Sólo la RVP211_ incluye control sobre A.C.S..

Instalación

Lugar de la instalación

En un lugar seco, p.ej. la sala de la caldera.

Opciones de montaje:

- En un panel de control, sobre pared o bien en rail (EN 60715)
 - Sobre panel
 - En el frontal de un panel de control
 - Sobre un pupitre de control
- Temperatura ambiente permisible: 0...50 °C

Instalación eléctrica

- Debe cumplir con la normativa local sobre instalaciones eléctricas
- Los cables que conecta el controlador con el actuador y la bomba están sometidos a la tensión de red
- Los cables de las sondas no deben correr paralelos a los de carga (aislamiento clase II según EN 60730)

Especificaciones del cable

Longitud máxima de los cables para sondas y unidades de ambiente:

- Cable de cobre 0.6 mm dia.: 30 m
- Cable de cobre 0.5 mm²: 50 m
- Cable de cobre 1.0 mm²: 80 m
- Cable de cobre 1.5 mm²: 120 m

Instalación y cableado de la base

Montaje en pared

1. Separar la base del controlador.
2. Presentar la base sobre la pared. Cuidando de que la marca "TOP" quede en la parte superior.
3. Marcar los taladros de fijación en la pared.
4. Hacer los taladros.
5. Perforar los pasos precortados de la base para habilitar los pasacables que se precisen.
6. Fijar la base con los correspondientes tornillos.
7. Realizar el conexionado eléctrico de la base.

Montaje en Rail

1. Fijar el rail en el lugar elegido.
2. Separar la base del controlador.
3. Perforar los pasos precortados de la base para habilitar los pasacables que se precisen.
4. Fijar la base en el rail. Cuidando de que la marca "TOP" quede en la parte superior.
5. Si se requiere, asegurar la base (dependiendo del tipo de rail utilizado).
6. Realizar el conexionado eléctrico de la base.

Montaje empotrado en panel

- Grueso máximo del panel: 3 mm
 - Corte requerido en el panel: 138 x 92 mm
1. Separar la base del controlador.
 2. Perforar los pasos precortados de la base para habilitar los pasacables que se precisen.

3. Insertar la base en el corte del panel desde detrás hasta el tope. La marca "TOP" debe quedar en la parte superior!
4. Empujar las lengüetas laterales por detrás del panel:
Ver Figura ① en página 24
Colocar las lengüetas correctamente a la derecha y a la izquierda. ¡Las lengüetas no deben quedar dentro del corte.!
5. Cablear la base. Observar que la longitud de los cables permita libremente la apertura de la puerta.


Fijación del controlador en la base

1. Situar adecuadamente las piezas de sujeción y girar los tornillos de fijación del controlador. La ilustración muestra el lateral de la carcasa del controlador:
Ver Figura ② en página 24
2. Insertar el controlador hasta el fondo de la base. ¡Con la señal "TOP" en la parte superior!
3. Apretar los dos tornillos de manera alternativa.

Fijación del reloj

Si el controlador no dispone de reloj (diario o semanal) y se precisa su utilización, realizar la correspondiente abertura, cortando con cuidado la pieza precortada que tapa el hueco del reloj.

Reajuste del reloj tras fallo de tensión.

Al recuperarse la tensión tras el fallo, debe reajustarse el reloj. El reajuste automático puede abortarse posicionando, durante un corto espacio de tiempo, el selector modo de operación a funcionamiento manual , volviendo después al modo de operación requerido, permitiendo así el ajuste manual del reloj.

Puesta en marcha

Ajustes específicos para la instalación

Elementos de ajuste: **ver ilustración en página 19.**

Los micros de codificación y los potenciómetros para los ajustes específicos de la instalación se encuentran debajo del reloj o de la tapa que cubre su hueco, si no se dispone de reloj.

- Extraer el reloj, tirando con cuidado de la esfera.
- Acoplar el reloj, enchufando primero su parte superior y después la inferior hasta el fondo.

Comprobación de la válvula motorizada

Observar el cono o el sector: ver si

- está correctamente ubicado (observar la dirección del flujo indicado en el cuerpo de la válvula)
- el sector se mueve en el ángulo correcto (ver la posición del indicador)
- el mando manual está desembragado

Precauciones con instalaciones de calefacción por suelo o techo radiante

El termostato limitador debe estar correctamente ajustado. Durante el chequeo funcional, la temperatura de impulsión no debe exceder el máximo nivel permisible (normalmente 55 °C). Si se sobrepasa, proceder inmediatamente como sigue:

- Cerrar inmediatamente la válvula, o
- Parar la bomba, o
- Cerrar la válvula de aislamiento de la bomba

Puesta en marcha del controlador

- Comprobar el conexionado de acuerdo con los esquemas de la instalación.
- Conectar la alimentación de red (230 V).
- Observar el LED "Override":
 - Si parpadea, el conexionado de sondas puede tener un fallo.
 - Si luce estable, el controlador funciona bajo la influencia de un mando remoto (unidad de ambiente o conmutador). Situar la unidad de ambiente en el modo o abrir el conmutador)
- Situar el selector de modos de funcionamiento en .
- Ajustar la curva de calefacción en 4 y ajustar el mando en +8 °C:
 - La temperatura de impulsión debe subir: el quemador arranca, la válvula abre, la bomba del circuito de calefacción arranca (los actuadores electrotermostáticos tienen cierta inercia)
 - Si no sube: comprobar el conexionado de las sondas (impulsión/caldera, exterior), del actuador de la válvula o del quemador y de la bomba del circuito de calefacción
- Situar el selector de los modos de func. en .
- Ajustar la curva en 0.25 y el mando en -8 °C:
 - El quemador se debe parar (observar un tiempo mínimo de 4 minutos), La válvula debe moverse hacia cerrar, y la bomba del circuito de calefacción debe permanecer en marcha
 - De lo contrario: comprobar el conexionado de las sondas (impulsión/caldera, exterior), actuador/quemador y bomba de calefacción

Puesta en marcha de los elementos de mando a distancia

- Situar el selector de los modos de funcionamiento en una de las dos posiciones **Auto**.
- Si está conectada una unidad de ambiente: seleccionar el modo en ésta.
 - Observar el LED "Override" en el controlador: debe lucir sin intermitencia
 - Si no: comprobar el cableado de la unidad de ambiente
- Si está conectado un interruptor: cerrarlo (el controlador pasa a modo).
 - Observar el LED "Override" en el controlador: debe lucir sin intermitencia.
 - Si no: comprobar el cableado del interruptor

Puesta en marcha del A.C.S. (sólo con RVP211._)

- La temperatura del A.C.S. estará alrededor de los 30 °C (comprobarlo al tacto o con un termómetro).
- Situar el selector de modos en .
- Ajustar la consigna del en 60 °C.
 - La temperatura del A.C.S. debe subir: la bomba de carga se conecta o la válvula abre
 - Si no: comprobar el conexionado de la sonda del A.C.S. y de la bomba, o de la válvula de carga
- Ajustar el mando en 10 °C (observar el tiempo de carrera de la válvula)
 - La bomba debe parar o la válvula de carga debe cerrar
 - Si no: comprobar el conexionado de la sonda del A.C.S.
- Reajustar el mando a 55 °C (ajuste de fábrica).

Elementos de ajuste

Ver Figura 3 en página 24

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Abertura para alojamiento del reloj | 6 Ajuste de la temperatura del A.C.S. (sólo para RVP211._) | 10 Ajuste para limitación de máxima temperatura de salida de caldera |
| 2 LED para información "Override" | 7 Ajuste de la temperatura de ambiente normal | 11 Ajuste para el límite de calefacción, función ECO |
| 3 Selector de los modos de funcionamiento | 8 Micros para la codificación de funciones | 12 Ajuste del diferencial de conmutación, para control a dos puntos |
| 4 Ajuste de la curva de calefacción | 9 Ajuste de la influencia de la temperatura de ambiente y reducción acelerada activa/inactiva | |
| 5 Ajuste de la temperatura de ambiente reducida | | |

Micros para la codificación de funciones

Función	Micro, selección izda.	Símbolo	Símbolo	Micro, selección dcha.
Tipo de unidad de regulación	Control sobre válvula motorizada			Control de quemador atmosférico o de tiro forzado
Tipo de control	Tres puntos (modulante)	3Pt.	2Pt.	Dos puntos (todo/nada)
Protección antihielo	Con protec. antihielo			Sin protección antihielo
Prioridad del A.C.S. (sólo con RVP211._)	Con prioridad (absol.) ¡Con suelo radiante y mando sobre quemador: selecc. siempre aquí!	abs.	par.	Sin prioridad, (el A.C.S. funciona en paralelo con la calefacción)

RVP211._ con control sobre la temp. de la caldera (quemador atmosférico o de tiro forzado)




Unidad de regulación del calentamiento del A.C.S.		3Pt.	2Pt.	
Carga por válvula				Carga por bomba

Ajustes potenciométricos

Los ajustes deben determinarse durante la fase de planificación. Si se pierden los ajustes de fábrica o éstos no responden a las necesidades, utilizar la tabla siguiente.

Potenció.	Función	Gama de ajuste	Valor orientativo	Notas
	Diferencial de conmutación, con control a dos pto.	1...20 K	Control sobre quemador: 6 K	
	Influencia de la temp. amb. sobre la de impulsión	0...100 % influencia Off = reducción acelerada inactiva	50 % (reducción acelerada activa)	Instalaciones sin sonda de ambiente: ajuste inactivo Instalaciones sin sonda exterior: Ajuste 0...100 % = reducción acelerada activa Ajuste Off = reducción acelerada inactiva
	Límite de calef. ECO por ahorro automático de energía	-10...+8 K (referidos a la consigna de la temp. ambiente)	-3 K (da un límite de calef. de 17 °C para una consig. de 20 °C de amb.)	Función bloqueada: Off
	Limitación de máxima temp. de impulsión o de la temp. de caldera	10...100 °C	Valor orientativo para sistemas de suelo y techo radiante: 55 °C máx.	Función bloqueada: Off

Ajustes en el controlador

1. Ajustar la curva de calefacción de acuerdo con la base de cálculo o con la práctica habitual.
2. Situar el mando  en 0 (ajuste de fábrica; correspondiente a 20 °C de temp. de ambiente).
3. Situar el mando  en -6 °C (ajuste de fábrica; reducción con relación a la temperatura ajuste de fábrica; reducción con relación a la temperatura ).
4. Situar el selector de modos de funcionamiento en la posición **Auto** que se desee.
5. Poner el reloj en hora, siguiendo las instrucciones de manejo del controlador. Estas instrucciones se encuentran en la parte posterior de la tapa.

Si se desea, se puede precintarse la tapa transparente del controlador.

Curva de calefacción: ver Figura ④ en página 24

T_A Temperatura exterior [°C]

T_V Temperatura de impulsión [°C]

Esquemas básicos de conexión

Ver Figuras ⑤...⑪ en página 24

Conexiones en el lado de bajo voltaje

- ⑤ Detección de la temperatura del A.C.S. por medio de sonda (sólo con RVP211...)
- ⑥ Interruptor externo para la conmutación del modo de funcionamiento
- ⑦ Detección de la temperatura del A.C.S. por medio de termostato y relé auxiliar (sólo con RVP211...)

A6 Unidad de ambiente

B1 Sonda de temperatura de impulsión o de caldera

B3 Sonda de temperatura del A.C.S. (sólo con RVP211...)

B9 Sonda de temperatura exterior

E1 Quemador

F1 Termostato de caldera, limitador

F2 Termostato de caldera, seguridad con rearme manual

F3 Termostato del A.C.S. (sólo con RVP211...)

M1 Bomba del circuito de calefacción

M3 Bomba de carga del A.C.S. (sólo con RVP211...)

N1 Controlador RVP201/211

S1 Interruptor exterior

Y1 Actuador a tres puntos

Y2 Actuador a dos puntos

Y3 Actuador para válv. de carga del A.C.S. (sólo con RVP211...)

Conexiones en el lado del voltaje de red

- ⑧ Conexionado con actuador a tres puntos, bomba del circuito de calefacción y (sólo con RVP211...) bomba de carga del A.C.S.
- ⑨ Conexionado con quemador (control de la temperatura de caldera)
- ⑩ Conexionado con actuador a dos puntos (control de la temperatura de impulsión)
- ⑪ Conexionado con actuador de válvula de carga para el A.C.S. (sólo con RVP211...)

el Ελληνικά



Κρατήστε αυτές τις οδηγίες μαζί με τον ελεγκτή. Μην τις πετάξετε!

Μόνο ο RVP211 παρέχει θέρμανση ζ.ν.χ.!

Εγκατάσταση

Χώρος εγκατάστασης

Σε έναν στεγνό χώρο, π.χ. στο λεβητοστάσιο.

Επιλογές εγκατάστασης:

- Σε πίνακα ελέγχου, σε εσωτερικό τοίχου ή σε ράγα κατά (EN 60715)

- Σε πίνακα ελέγχου

- Στην πρόσωση πίνακα ελέγχου

- Στην επικλινή πρόσωση έδρανου ελέγχου

Επιτρεπτή θερμοκρασία περιβάλλοντος: 0...50 °C

Ηλεκτρολογική εγκατάσταση

- Πρέπει να συμμορφώνεται στους τοπικούς κανονισμούς για ηλεκτρολογικές εγκαταστάσεις

- Τα καλώδια δεν πρέπει να τεντώνονται

- Τα καλώδια από τον ελεγκτή στον κινητήρα και κυκλοφορητή φέρουν τάση 220 V AC

- Τα καλώδια των αισθητηρίων δεν θα πρέπει να προχωρούν παράλληλα με το καλώδιο της κύριας τάσης 220 V AC (βαθμός μόνωσης II ως EN 60730!)

Προδιαγραφές καλωδίων

Μέγιστο επιτρεπτό μήκος καλωδίων προς τα αισθητήρια και τις μονάδες χώρου:

Χάλκινο καλώδια 0.6 mm διάμ.: 30 m

Χάλκινο καλώδια 0.5 mm²: 50 m

Χάλκινο καλώδια 1.0 mm²: 80 m

Χάλκινο καλώδια 1.5 mm²: 120 m

Τοποθέτηση και καλωδίωση της βάσης

Τοποθέτηση σε τοίχο

1. Ξεχωρίστε την βάση από τον ελεγκτή.
2. Τοποθετήστε την βάση στον τοίχο. Το διακριτικό "TOP" πρέπει να είναι προς τα πάνω!
3. Σημαδέψτε τα σημεία συγκράτησης στον τοίχο.
4. Ανοιξτε οπές.
5. Αν απαιτείται, σπάστε τα προστατευτικά των οπών στην βάση για να τοποθετήσετε τους στυπιοθλίπτες εισόδου καλωδίων.
6. Βιδώστε την βάση στον τοίχο.
7. Καλωδίωση την βάση.

Τοποθέτηση σε ράγα

1. Τοποθετήστε την ράγα.
2. Ξεχωρίστε την βάση από τον ελεγκτή.
3. Αν απαιτείται, σπάστε τα προστατευτικά των οπών στην βάση για να τοποθετήσετε τους στυπιοθλίπτες εισόδου καλωδίων.
4. Εφαρμόστε την βάση στην ράγα. Το διακριτικό "TOP" θα πρέπει να είναι προς τα πάνω!
5. Αν απαιτείται, βιδώστε την ράγα (ανάλογα με τον χρησιμοποιούμενο τύπο ράγας).
6. Καλωδίωση την βάση.

Τοποθέτηση σε πίνακα

- Μέγιστο πάχος: 3 mm

- Απαιτούμενο απόκομμα πίνακα: 138 × 92 mm

1. Ξεχωρίστε την βάση από τον ελεγκτή.
2. Αν απαιτείται, σπάστε τα προστατευτικά των οπών στην βάση για να τοποθετήσετε τους στυπιοθλίπτες εισόδου καλωδίων.
3. Εισάγετε την βάση στο απόκομμα του πίνακα από πίσω ώσπου να ακινητοποιηθεί. Το διακριτικό "TOP" θα πρέπει να είναι προς τα πάνω!

4. Πιέστε τις πλαϊνές προεξοχές πίσω από την πρόσοψη του πίνακα.
5. Τοποθετήστε τις προεξοχές και στις δύο πλευρές σωστά. Δεν πρέπει να είναι μέσα στο απόκομμα!
Ανατρέξτε στην εικόνα ① στη σελίδα 24
6. Καλωδιώστε την βάση. Βεβαιωθείτε ότι το μήκος των καλωδίων είναι τέτοιο ώστε να επιτρέπει την πόρτα του πίνακα ελέγχου να ανοίγει.


Εφαρμογή του ελεγκτή στην βάση

1. Βεβαιωθείτε ότι η θέση και ο προσανατολισμός των μοχλών είναι σωστά, με την βοήθεια των βιδών προσαρμογής (η παρακάτω εικόνα δείχνει την πλαϊνή όψη της θήκης του ελεγκτή).
Ανατρέξτε στην εικόνα ② στη σελίδα 24
2. Τοποθετήστε τον ελεγκτή στην βάση μέχρι να φτάσει στην θέση των STOP. Το διακριτικό "TOP" πρέπει να είναι προς τα πάνω!
3. Σφίξτε τις βίδες σταδιακά.

Τοποθέτηση του χρονοδιακόπτη

Αν σκοπεύετε να τοποθετήσετε χρονοδιακόπτη (εβδομαδιαίο ή ψηφιακό), το αντίστοιχο άνοιγμα στο κάλυμμα θα πρέπει να αφαιρεθεί.

Αναπροσαρμογή της ώρας έπειτα από μια πτώση τάσης

Όταν επανέρχεται η τάση έπειτα από μία διακοπή, γίνεται αναπροσαρμογή του χρονοδιακόπτη. Η αυτόματη αναπροσαρμογή μπορεί να αποφευχθεί, με την επιλογή του προγράμματος χειροκίνητης λειτουργίας , επιτρέποντας χειροκίνητη την διόρθωση και μετά την επιλογή ξανά του επιθυμητού προγράμματος.

Λειτουργικός έλεγχος

Ρυθμίσεις της εγκατάστασης

Στοιχεία ρύθμισης: **παρακαλώ αναφερθείτε στην εικόνα της σελίδας 22.**

Οι διακόπτες ρύθμισης και τα ποτενσιόμετρα για τον προγραμματισμό της εγκατάστασης είναι προσβάσιμα έπειτα από την αφαίρεση του χρονοδιακόπτη.

- Αφαίρεση χρονοδιακόπτη: αποσπάστε το κατράν από τον ελεγκτή.
- Τοποθέτηση χρονοδιακόπτη: εφαρμόστε τον χρονο-διακόπτη και πιέστε ώσπου να ακούσετε ένα κλικ.

Έλεγχος της βάννας με τον κινητήρα







- Ελέγξτε την βάννα έδρας ή την περιστροφική: κοιτάξτε αν
- είναι σωστά εγκατεστημένη (παρατηρήστε την κατεύθυνση της ροής που εμφανίζεται στο σώμα της βάννας)
 - ο περιστροφικός κώνος (στην περίπτωση της περιστροφικής βάννας) στρέφεται προς την σωστή κατεύθυνση (παρατηρήστε την ένδειξη της θέσης)
 - ο χειροκίνητος μοχλός είναι αποσυνδεδεμένος

Προσέξτε με τα ενδοδαπέδια συστήματα θέρμανσης και οροφής!



Το όριο του θερμοστάτη πρέπει να ρυθμιστεί στην σωστή τιμή. Κατά τον λειτουργικό έλεγχο, η θερμοκρασία προσαγωγής δεν πρέπει να υπερβαίνει το μέγιστο επιτρεπτό επίπεδο (συνήθως 55 °C). Αν το ξεπεράσει, ενεργήστε αμέσως ως εξής:

- κλείστε την βάννα (έδρας ή περιστροφική) χειροκίνητα, ή
- Κλείστε τον κυκλοφορητή, ή
- Κλείστε την βάννα απομόνωσης του κυκλοφορητή





Λειτουργικός έλεγχος του ελεγκτή

1. Ελέγξτε την καλωδίωση σύμφωνα με το διάγραμμα συνδεσμολογίας της εγκατάστασης.
2. Ανοίξτε την τάση.
3. Ελέγξτε το LED για "Υπερίσχυση":
 - Αν αναβοσβήνει, υπάρχει σφάλμα στην καλωδίωση του αισθητηρίου
 - Αν είναι αναμμένο, στον ελεγκτή υπερσχύει λειτουργία τηλεχειρισμού (μονάδα χώρου ή διακόπτης εναλλαγής). Ρυθμίστε την μονάδα χώρου στο πρόγραμμα  ή ανοίξτε τον εξωτερικό διακόπτη)
4. Γυρίστε τον επιλογές προγράμματος στο .
5. Ρυθμίστε το ποτενσιόμετρο της καμπύλης θερμμανσης  στο 4 και κομβίο ρύθμισης  στο +8 °C:
 - Πρέπει να αυξηθεί η θερμ. προσαγωγής: καυστήρας ανοιχτός, βάννα ανοιχτή, κυκλοφορητής θέρμανσης ανοιχτός (οι ηλεκτροθερμικοί κινητήρες ανταποκρίνονται με μια καθυστέρηση!)
 - Αν όχι: ελέγξτε την καλωδίωση των αισθητηρίων (προσαγωγής/λέβητα, εξωτερικό αισθητήριο), κινητήρα βάννας/καυστήρα και κυκλοφορητή κυκλώματος θέρμανσης
6. Ρυθμίστε τον επιλογέα προγράμματος στο .
7. Ρυθμίστε την καμπύλη θέρμανσης στο 0.25 και κομβίο  στο -8 °C:
 - Ο καυστήρας θα κλείσει (προσέξτε, ελάχιστος χρόνος λειτουργίας, 4 min.), η πορεία της βάννας να είναι στραμμένη στην "ψύξη", και ο κυκλοφορητής κυκλώματος θέρμανσης παραμένει ενεργοποιημένος
 - Αν όχι: ελέγξτε την καλωδίωση των αισθητηρίων (προσαγωγής/λέβητα, εξωτερικό αισθητήριο), κινητήρα/καυστήρα και κυκλοφορητή κυκλώματος θέρμανσης

Έλεγχος λειτουργίας τηλεχειρισμού

1. Ρυθμίστε τον επιλογέα προγράμματος σε μία από τις δύο **Auto** θέσεις.
2. Αν υπάρχει μονάδα χώρου: επιλέξτε το πρόγραμμα  στην μονάδα χώρου.
 - Ελέγξτε το LED "Υπερίσχυσης" του ελεγκτή: πρέπει να είναι αναμμένο
 - Αν όχι: ελέγξτε την καλωδίωση την μονάδας χώρου
3. Αν υπάρχει διακόπτης εναλλαγής: κλείστε τον (αναθέτει το πρόγραμμα  στον ελεγκτή).
 - Ελέγξτε το LED "Υπερίσχυσης" του ελεγκτή: πρέπει να είναι αναμμένο
 - Αν όχι: ελέγξτε την καλωδίωση του διακόπτη εναλλαγής

Έλεγχος της θέρμανσης ζ.ν.χ. (μόνο με τον RVP211)

1. Η θερμοκρασία ζ.ν.χ. πρέπει να είναι περίπου 30 °C (ελέγξτε μέσω της αφής ή με ένα όργανο μέτρησης).
2. Ρυθμίστε τον επιλογέα προγράμματος στο .
3. Ρυθμίστε το κομβίο  στο 60 °C.
 - Η θερμοκρασία ζ.ν.χ. πρέπει να αυξηθεί: κυκλοφορητής φόρτισης αναμμένος ή βάννα εναλλαγής ανοιχτή
 - Αν όχι: ελέγξτε την καλωδίωση του αισθητηρίου θερμοκρασίας ζ.ν.χ. και του κυκλοφορητή κυκλώματος θέρμανσης, ή της βάννας εναλλαγής
4. Ρυθμίστε το κομβίο  στο 10 °C (προσέξτε τον χρόνο υπέρβασης)
 - Ο κυκλοφορητής φόρτισης ή η βάννα εναλλαγής πρέπει να κλείσει
 - Αν όχι: ελέγξτε την καλωδίωση του αισθητηρίου θερμοκρασίας ζ.ν.χ.
5. Γυρίστε το  στους 55 °C (εργοστασιακή ρύθμιση).

Στοιχεία ρύθμισης

Ανατρέξτε στην εικόνα ③ στη σελίδα 24

- | | | |
|---|---|--|
| 1 Χώρος για τον χρονοδιακόπτη | 7 Κομβίο ρύθμισης για κανονική θερμοκρασία χώρου | 10 Ποτενσιόμετρο για μέγ. περιορισμό θερμοκρασίας προσαγωγής ή θερμοκρασίας λέβητα |
| 2 LED για "Υπερίσχυση" | 8 Διακόπτες ρύθμισης | 11 Ποτενσιόμετρο για ECO όριο θέρμανσης |
| 3 Επιλογές προγράμματος | 9 Ποτενσιόμετρο ρύθμισης της επιρροής της θερμοκρασίας χώρου και ενεργοποίησης/απενεργοποίησης της μειωμένης θερμοκρασίας | 12 Ποτενσιόμετρο για διαφορικό αναβοσβήσιματος |
| 4 Κομβίο ρύθμισης για καμπύλη θέρμανσης | | |
| 5 Κομβίο ρύθμισης μειωμένης θερμοκρασίας | | |
| 6 Κομβίο ρύθμισης για θερμοκρασία ζ.ν.χ. (μόνο με τον RVP211) | | |

Διακόπτες ρύθμισης

Λειτουργία	Θέση διακόπτη στα αριστερά	Σύμβολο	Σύμβολο	Θέση διακόπτη στα αριστερά
Τύπος μονάδας ελέγχου	Έλεγχος βάννας με κινητήρα			Έλεγχος ατμοσφαιρικού ή εξαεργασμένης κυκλοφορίας αέρα, καυστήρα
Τύπος ελέγχου	3-θέσεων (προσαρμογή)	3Pt.	2Pt.	2-θέσεων (on/off)
Αντιπαγετική προστασία	Ναι, αντιπαγετική προστασία			Όχι, χωρίς αντιπαγ. προστ.
Προτεραιότητα ζ.ν.χ. (μόνο RVP211)	Με προτεραιότητα (απόλυ-τη). Ενδοδαπέδια συστήματα θέρμανσης και λειτουργία λέβητα: ρύθμιση πάντα στο απόλυτο!	abs.	par.	Χωρίς προτεραιότητα (παράλληλα)

RVP211 με έλεγχο θερμοκρασίας λέβητα

Μονάδα ελέγχου για θέρμανση ζ.ν.χ.	Βάννα εναλλαγής	3Pt.	2Pt.	Κυκλοφορητής φόρτισης
------------------------------------	-----------------	------	------	-----------------------

Ποτενσιόμετρα

Οι ρυθμίσεις πρέπει να προσδιοριστούν κατά την φάση προγραμματισμού.

Αν δεν γίνει αυτό, μπορούν να χρησιμοποιηθούν οι ακόλουθες εργοστασιακές ρυθμίσεις.

Ποτενσιό-μετρο	Λειτουργία	Κλίμακα ρύθμισης	Οδηγός τιμών	Σημειώσεις
	Διαφορικό αναβοσβή-σματος με έλεγχο 2-θέσεων	1...20 K	Έλεγχος καυστήρα: 6 K	
	Επιρροή της θερμοκρασίας χώρου στην θερμοκρασία προσαγωγής	0...100 % επιρροή Off = μειωμένη θερμοκρασία είναι απενεργοποιημένη	50 % (μειωμένη θερμοκρασία είναι ενεργοποιημένη)	Εγκατ. χωρίς μονάδα χώρου: ρύθμ.απενεργ. Εγκαταστάσεις χωρίς εξωτερικό αισθητήριο: Ρύθμιση 0...100 % = μειωμ. θερμοκ. ενεργοπ. Ρύθμιση Off = μειωμ. θερμοκρασία απενεργ.
	Όριο θέρμανσης ECO για αυτόματη εξοικονόμηση ενέργειας	-10...+8 K (αναφέρεται στην ρυθμισμένη τιμή θερμοκρασίας χώρου)	-3 K (όριο θέρμανσης 17 °C για ρυθμισμένη τιμή θερμοκρασίας χώρου 20 °C)	Off = λειτουργία απενεργοποιημένη
	Μεγ. περιορισμός θερμοκρασίας προσαγωγής ή λέβητα	10...100 °C	Εργοστασιακή ρύθμιση για ενδοδαπέδια συστήματα θέρμανσης και οροφής: 55 °C max..	Off = λειτουργία απενεργοποιημένη

Ρυθμίσεις στον ελεγκτή

- Ρυθμίστε την καμπύλη θέρμανσης όπως προτείνουν οι οδηγίες χρήσης ή ανάλογα με τους τοπικούς κανονισμούς.
- Επαναφέρετε το κομβίο ρύθμισης * στο 0 (εργοστασιακή ρύθμιση, ανταποκρίνεται σε θερμοκρασία χώρου 20 °C).
- Αφήστε το κομβίο ρύθμισης C στο -6 °C(εργοστασιακή ρύθμιση).
- Ρυθμίστε τον επιλογέα προγράμματος σε μία από τις δύο **Auto** θέσεις.
- Ρυθμίστε τον χρονοδιακόπτη όπως υποδεικνύεται στις οδηγίες εγκατάστασης.

Ασφαλίστε το διάφανο κάλυμμα, αν απαιτείται.

Για το διάγραμμα της καμπύλης θέρμανσης ανατρέξτε στην εικόνα ④ στη σελίδα 24

T_A Εξωτερική θερμοκρασία [°C]

T_V Θερμοκρασία προσαγωγής [°C]

Διαγράμματα συνδεσμολογία

Ανατρέξτε στις εικόνες ⑤...⑪ στη σελίδα 24

Χαμηλή τάση (αισθητήριο)

- ⑤ Μέτρηση θερμοκρασίας ζ.ν.χ. με αισθητήριο (μόνο με τον RVP211)
- ⑥ Εξωτερικός διακόπτης για εναλλαγή προγράμματος
- ⑦ Μέτρηση θερμοκρασίας ζ.ν.χ. με θερμοστάτη (μόνο με τον RVP211)

Κύρια τάση (βάννα, κυκλοφορητής, καυστήρας)

- ⑧ Σύνδεση κινητήρα 3-θέσεων, κυκλοφορητή κυκλώματος θέρμανσης και (μόνο με τον RVP211) κυκλοφορητή φόρτισης ζ.ν.χ.
- ⑨ Σύνδεση καυστήρα (έλεγχος θερμοκρασίας λέβητα)
- ⑩ Σύνδεση κινητήρα 2-θέσεων (έλεγχος θερμοκρασίας προσαγωγής)
- ⑪ Σύνδεση κινητήρα για βάννα εναλλαγής ζ.ν.χ. (μόνο με τον RVP211)

A6 Μονάδα χώρου

B1 Αισθητήριο θερμοκρασίας προσαγωγής ή λέβητα

B3 Αισθητήριο θερμοκρασίας ζ.ν.χ. (μόνο με τον RVP211)

B9 Εξωτερικό αισθητήριο

E1 Καυστήρας

F1 Θερμοστάτης λειτουργίας πίνακα λέβητα

F2 Θερμοστάτης ασφαλείας πίνακα λέβητα

F3 Θερμοστάτης ζ.ν.χ. (μόνο με τον RVP211)

M1 Κυκλοφορητής κυκλώματος θέρμανσης

M3 Κυκλοφορητής φόρτισης ζ.ν.χ. (μόνο με τον RVP211)

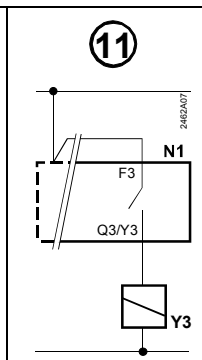
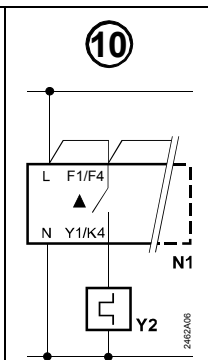
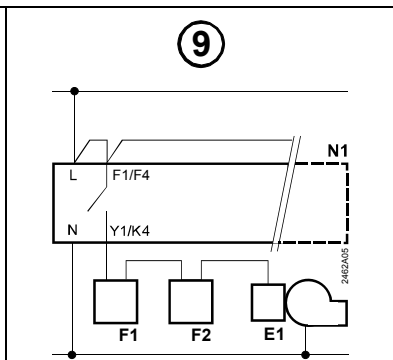
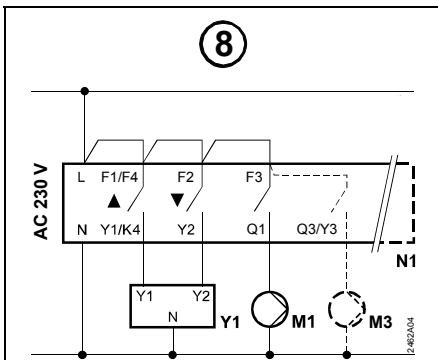
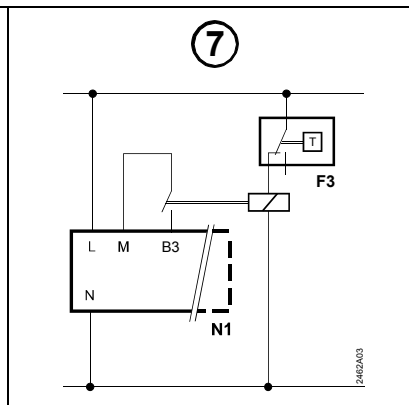
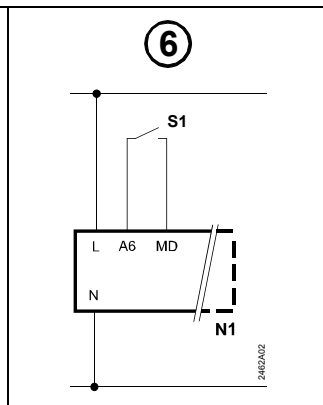
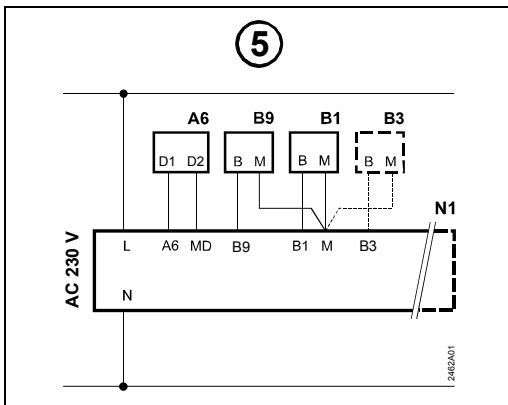
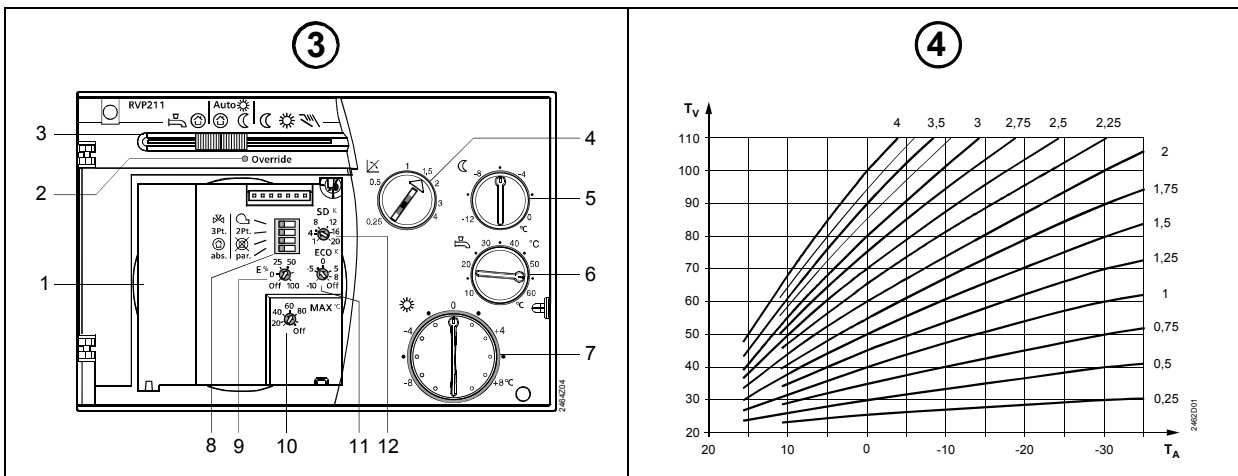
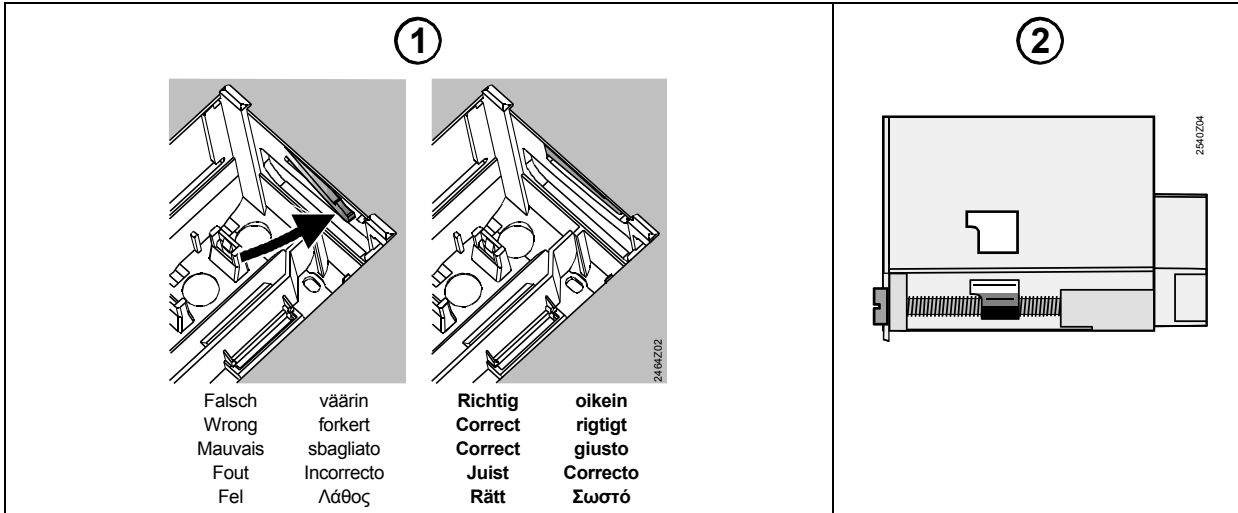
N1 Ελεγκτής RVP201/211

S1 Εξωτερικός διακόπτης

Y1 Κινητήρας 3-θέσεων

Y2 Κινητήρας 2-θέσεων

Y3 Κινητήρας βάννας εναλλαγής (μόνο με τον RVP211)

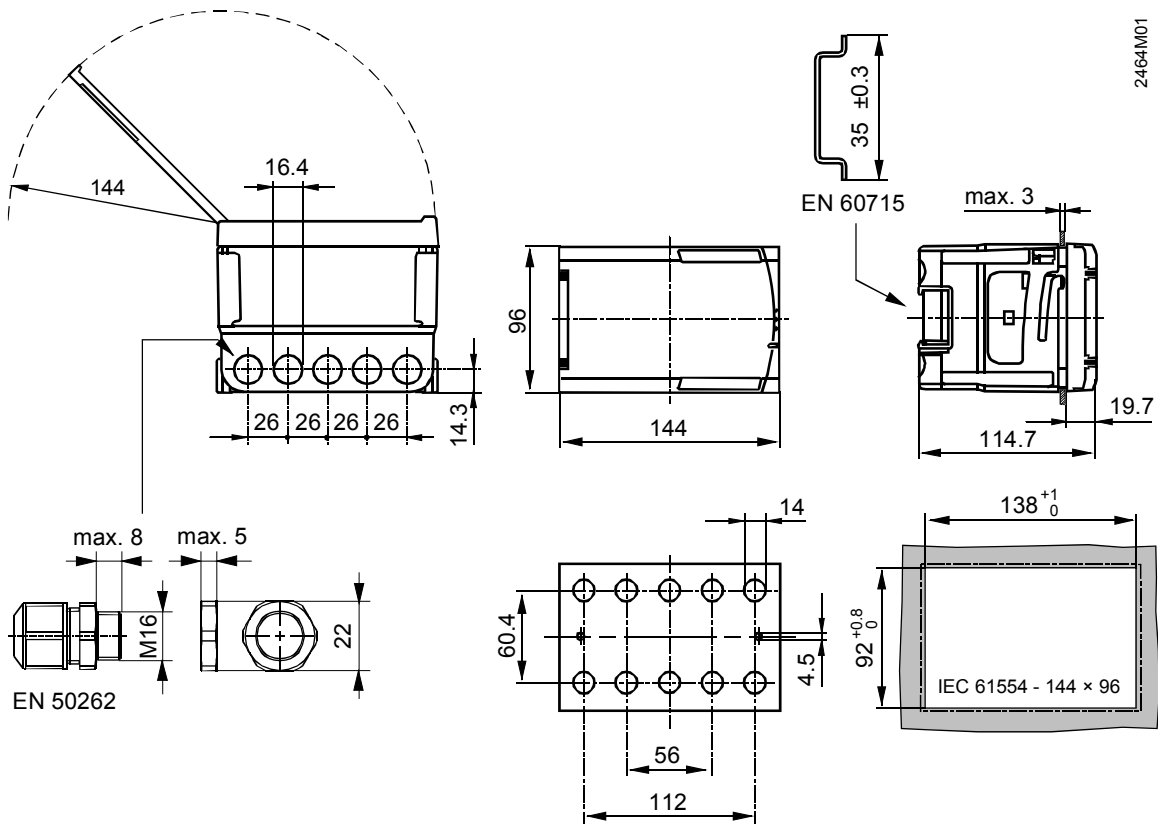


Massbilder
Dimensions
Encombrements

Maatschetsen
Måttuppgifter
Mittapiirros

Målskitser
Dimensioni
Dimensiones

Διαστάσεις



[mm]

